Best.-Nr. 40041

Ein Qualitätsprodukt aus dem Hause

FORTUNE 612 II

Match Race - Der Kampf Boot gegen Boot! Der Americas Cup ist eine Legende unter den Segelrennen. Es wird mit so genannten 12M Yachten in einem Match Race Boot gegen Boot gesegelt. Nur der Beste steht am Ende einer langen Serie von Rennen auf dem Treppchen.

Die eingesetzten Segelschiffe sind wahre High-Tech-Geräte, die kompromisslos auf Geschwindigkeit und Erfolg getrimmt sind. Diese Klasse ist Vorbild für die Fortune gewesen. KYOSHO hat mit dem Modell ein Boot konstruiert, welches unter vielfältigen Bedingungen optimal läuft, sei es bei Schwachwind oder Starkwind.

Die Fortune II wird komplett fahrfertig als Ready-Set geliefert. Das KYOSHO-Perfex-Fernsteuersystem ist bereits fertig im Modell montiert. Insgesamt erwirbt man mit dem Boot ein reinrassiges Rennsegelboot, welches selbst für Anfänger leicht zu beherrschen ist.

Technische Daten

Länge:	612 mm
Breite:	130 mm
Höhe:	1.135 mm
Segelfäche:	21,85 dm²
Gewicht:	1.050 g

RC-Funktionen
Segelverstellung
Ruder

Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren!

Bauanleitung

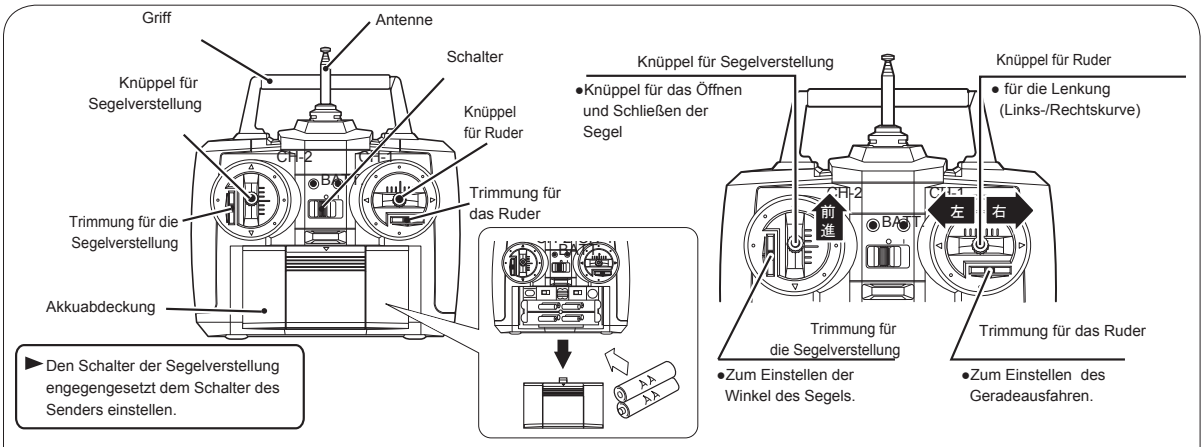
Wichtiger Hinweis!
Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

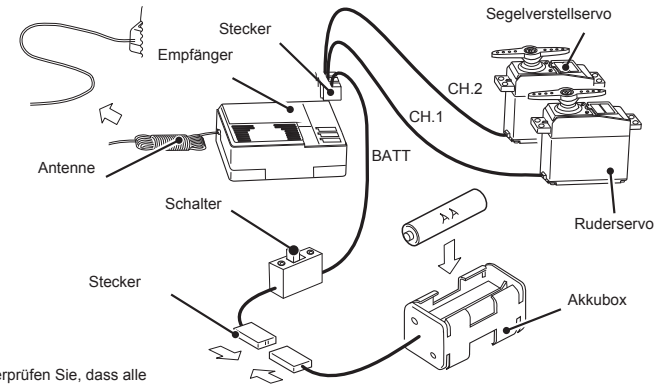
1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis
2. Das notwendige Zubehör und die RC-Anlage
3. Das erforderliche Werkzeug
4. So funktioniert die Bauanleitung
5. Das Bauen des Modells
6. Die Checkliste vor dem Start
7. Auf die Wartung kommt es an
8. Hinweise zur Bedienung
9. Zu Ihrer Sicherheit
10. Ersatzteile/Tuningteile
11. Explosionszeichnungen
12. Garantiebedingungen

2. Das notwendige Zubehör und die RC-Anlage

- 12 St. AA-NiMH-Akkus (8x Sender / 4x Modell)
- Ladegerät





- RC-Anlage wie dargestellt aufbauen

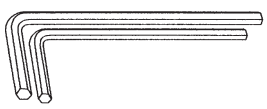
1. Stecker zusammenstecken.
2. Akku, Größe AA, einsetzen.
3. Senderantenne ausfahren, sonst ist die Reichweite des Sender nicht ausreichend.
4. Empfängerantenne aufbinden, sonst ist die Reichweite des Empfängers nicht ausreichend.
5. Trimmungen am Sender mittig ausrichten.
6. Sender einschalten.
7. Empfänger einschalten.
8. Überprüfen Sie, dass alle Servos entsprechend Ihrer Befehle reagieren.
9. Empfänger ausschalten.
10. Sender ausschalten.
11. Senderantenne einfahren.

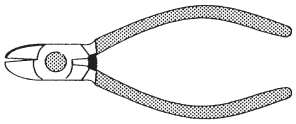
Lesen Sie zusätzlich zu diesen Informationen unbedingt die Bedienungsanleitung der RC-Anlage.

Der Sender muss so modifiziert, dass der Segelverstellservo sich in alle Richtung bewegen kann, sogar wenn der Servo nicht montiert ist.Dafür muss die kleine Feder entfernt werden, die dem Servo seine neutrale Position gibt. Der Modifiziervorgang macht das Segeln erheblich einfacher. Mehr Informationen erhalten Sie durch die Bedienungsanleitung des Senders.

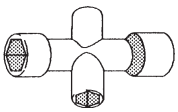
3. Das erforderliche Werkzeug

(Teilweise im Baukasten enthalten)

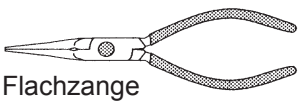

Sechskantschlüssel


Seitenschneider

Sekundenkleber/
2-Komponentenkleber


Sechskantschlüssel
Best. Nr. 1943

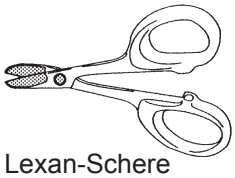
Spezial Modellbaufett
Best. Nr. 1879


Flachzange

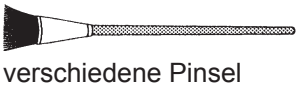
Sandpapierfeile
Best. Nr. 1829

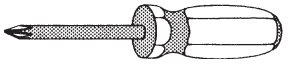
Pinzette

Schraubensicherungslack
Best. Nr. 1878


Lexan-Schere
Best. Nr. 1829

scharfes Bastelmesser

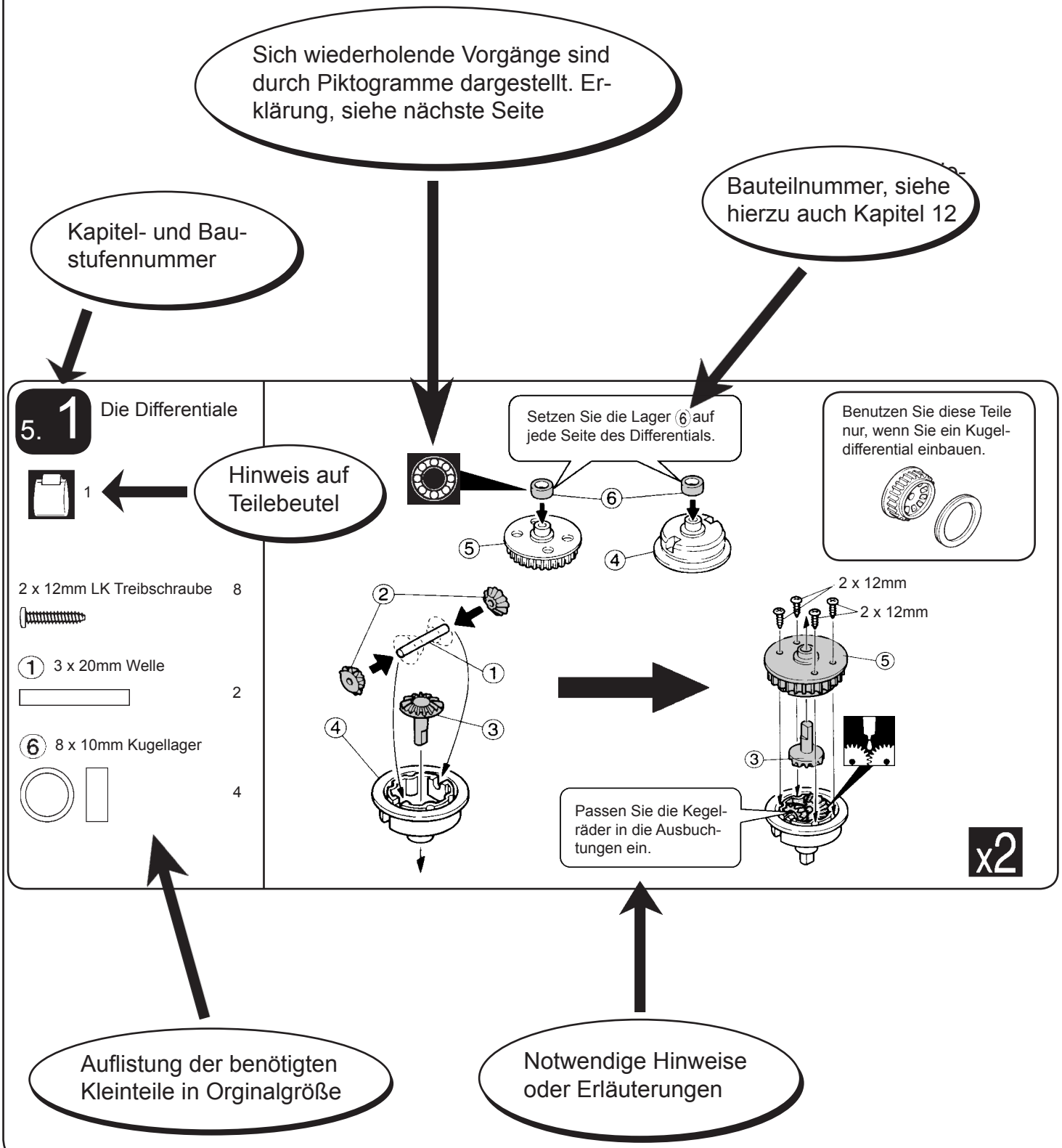

verschiedene Pinsel


Kreuzschlitzschraubendreher

Ahle
Best. Nr. 80311

4. So funktioniert die Bauanleitung

- Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Sie verschaffen sich so einen exakten Überblick über den Bauablauf.
- Überprüfen Sie, mit Hilfe der Teileliste, die Vollständigkeit des Baukastens. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
- Einige Teile und Baugruppen sind bereits vormontiert. Bitte überprüfen Sie diese Komponenten auf korrekte Montage und richtige Funktion.


Sich wiederholende Vorgänge sind durch Piktogramme dargestellt. Erklärung, siehe nächste Seite
Bauteilnummer, siehe hierzu auch Kapitel 12
Kapitel- und Baustufennummer
5. 1
Die Differentiale
1
Hinweis auf Teilebeutel
Setzen Sie die Lager (6) auf jede Seite des Differentials.
Benutzen Sie diese Teile nur, wenn Sie ein Kugeldifferential einbauen.
2 x 12mm LK Treibschraube 8
(1) 3 x 20mm Welle 2
(6) 8 x 10mm Kugellager 4
2 x 12mm
2 x 12mm
Passen Sie die Kegelräder in die Ausbuchtungen ein.
x2
Auflistung der benötigten Kleinteile in Orginalgröße
Notwendige Hinweise oder Erläuterungen

Zur Kennzeichnung sich wiederholender Vorgänge gibt es folgende Piktogramme:

Bezeichnung des Teilebeutels

Achtung, besonders beachten!

2x Arbeitsschritt gemäß der dargestellten Zahl wiederholen.

Kugel durch die größere Öffnung der Kugel-pfanne eindrücken.

Teil ist nicht im Bausatz enthalten.

Material abschneiden

Beachten Sie das angegebene Maß.

L/R Bauen Sie eine linke und eine rechte Seite.

A B Verwenden Sie 2-Komponentenkleber.

Verwenden Sie Sekundenkleber.

Schneiden Sie die schraffierten Flächen heraus.

mm Bohren Sie mit der Kyosho Reibahle ein dem angegebenen Maß entsprechendes Loch.

① ② ③ Bauen Sie die Stufen in der angegebenen Reihenfolge.

Verwenden Sie das beigefügte Kugellager.

Teil muß sich leicht bewegen lassen.

Fetten Sie das angegebene Teil.

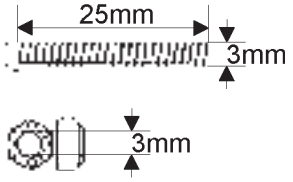
Verwenden Sie bei dem angegebenem Teil Schraubensicherungslack.

Teil vorläufig leicht festziehen.

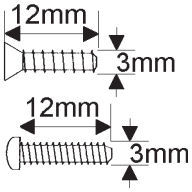
- Diese Bauanleitung enthält Hinweise zum Einbau der RC-Anlage. Weitere Hinweise zum Einbau und zum Betrieb der RC-Anlage entnehmen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung Ihrer RC-Anlage.

Verwendete Schraubentypen:

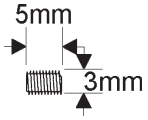
- Schrauben und Muttern mit metrischem Gewinde, z.B. M3x25 mm



Treibschrauben mit grobem Gewinde, z.B. Senk- oder Rundkopfschraube 3x12 mm



Metrische Gewindestifte ohne Kopf mit Innensechskant, z.B. M3x5 mm Gewindestift

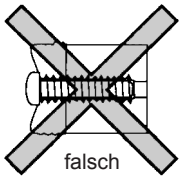


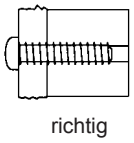
- Schrauben mit Rund- und Linsenköpfen (LK)

Schrauben mit Senkköpfen (SK)

Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant (IB)

- Treibschrauben schneiden sich ihren Gewindegang im Material selbst. Ziehen Sie diese Schrauben nicht zu stark an. Sollte sich eine Schraube schwer in das Gewinde oder den Kunststoff drehen lassen, reiben Sie die Schraube mit Seife ein.

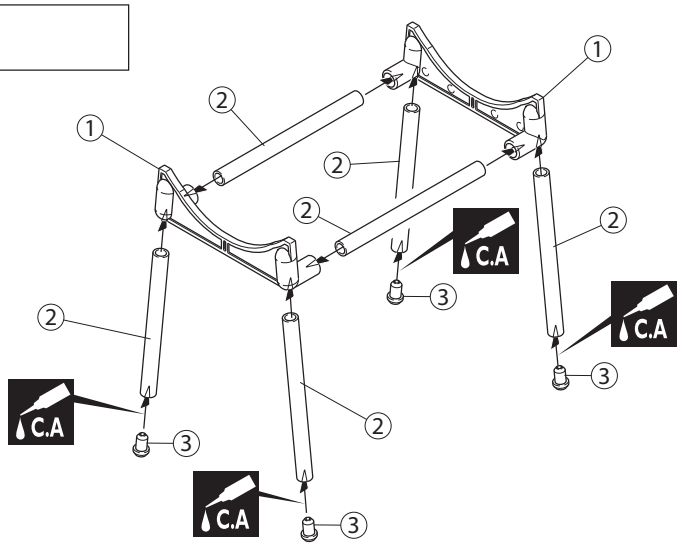




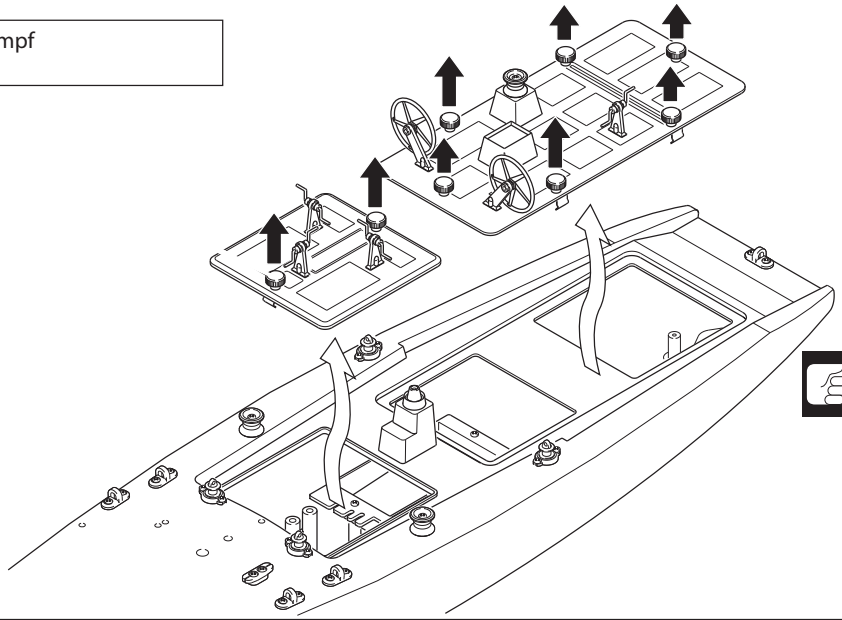
***TIP:* Schneiden Sie diese Seite aus und legen Sie sie neben Ihre Bauanleitung. Sie ersparen sich das häufige Umschlagen!**

5. Das Bauen des Modells

1 Ständer

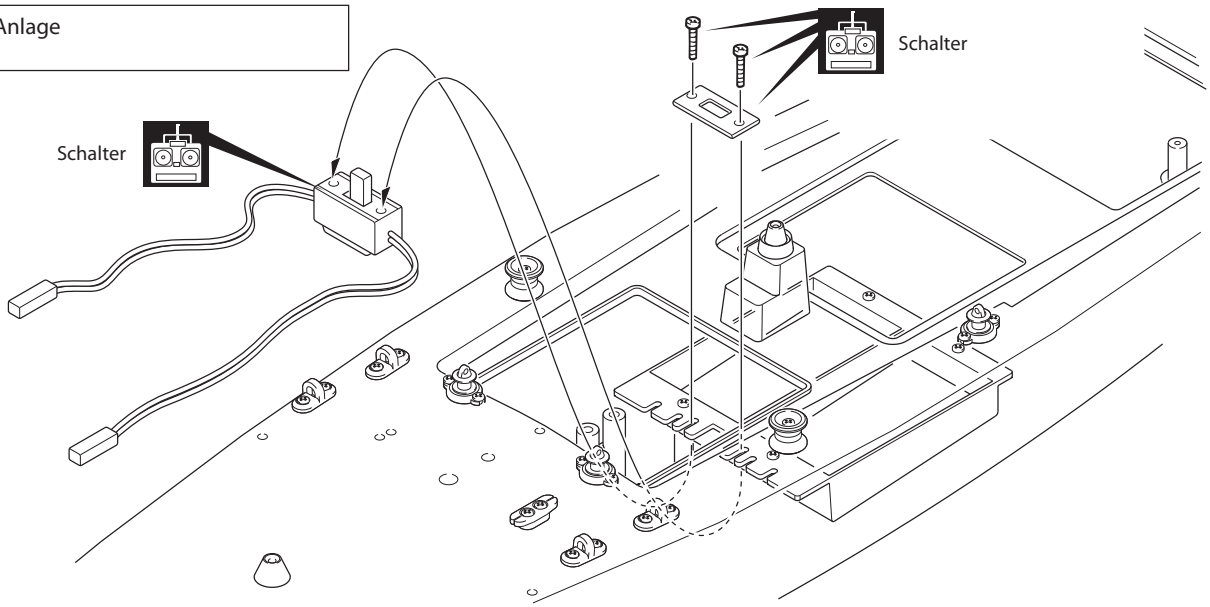


2 Rumpf



► Wenn Sie die Ready-Set-Version vorliegen haben, fahren Sie mit Baustufe 12 fort.

3 RC-Anlage



Vorsicht! Wichtiger Hinweis!

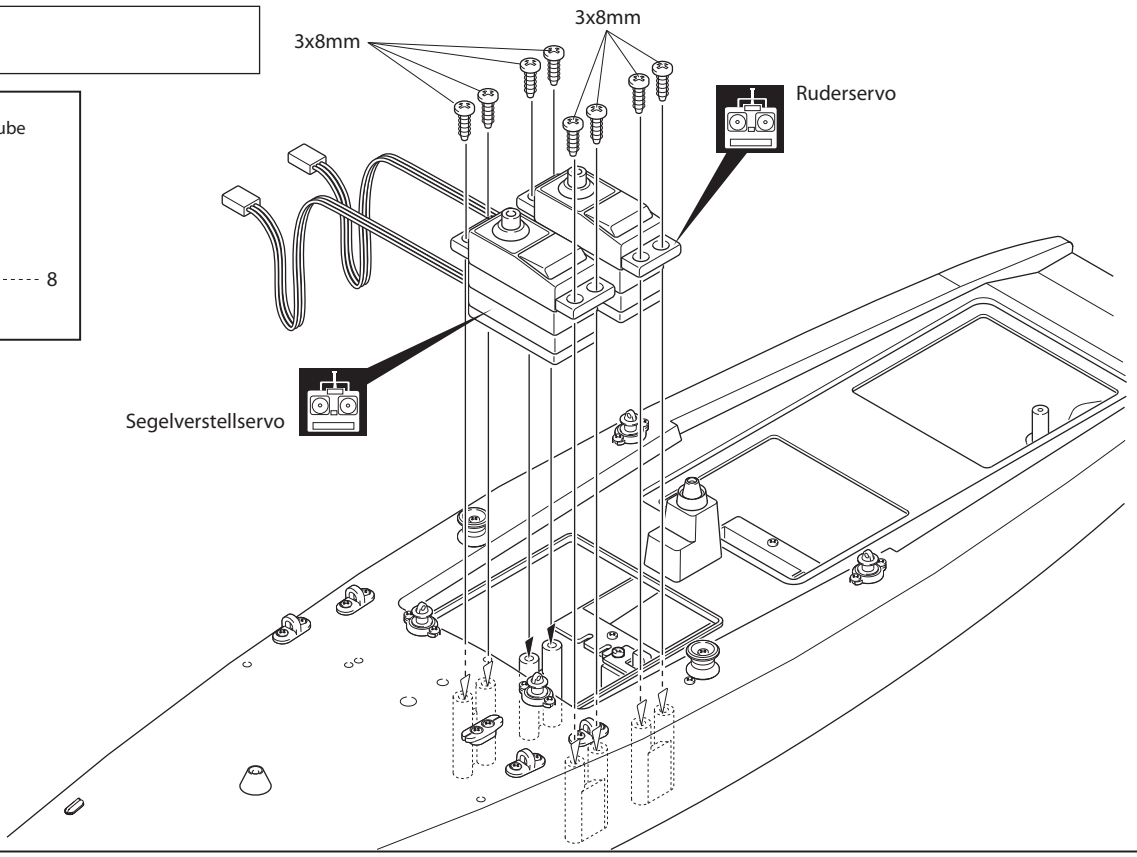
Verwenden Sie Sekundenkleber.

Im Readyset enthalten.

4 RC-Anlage

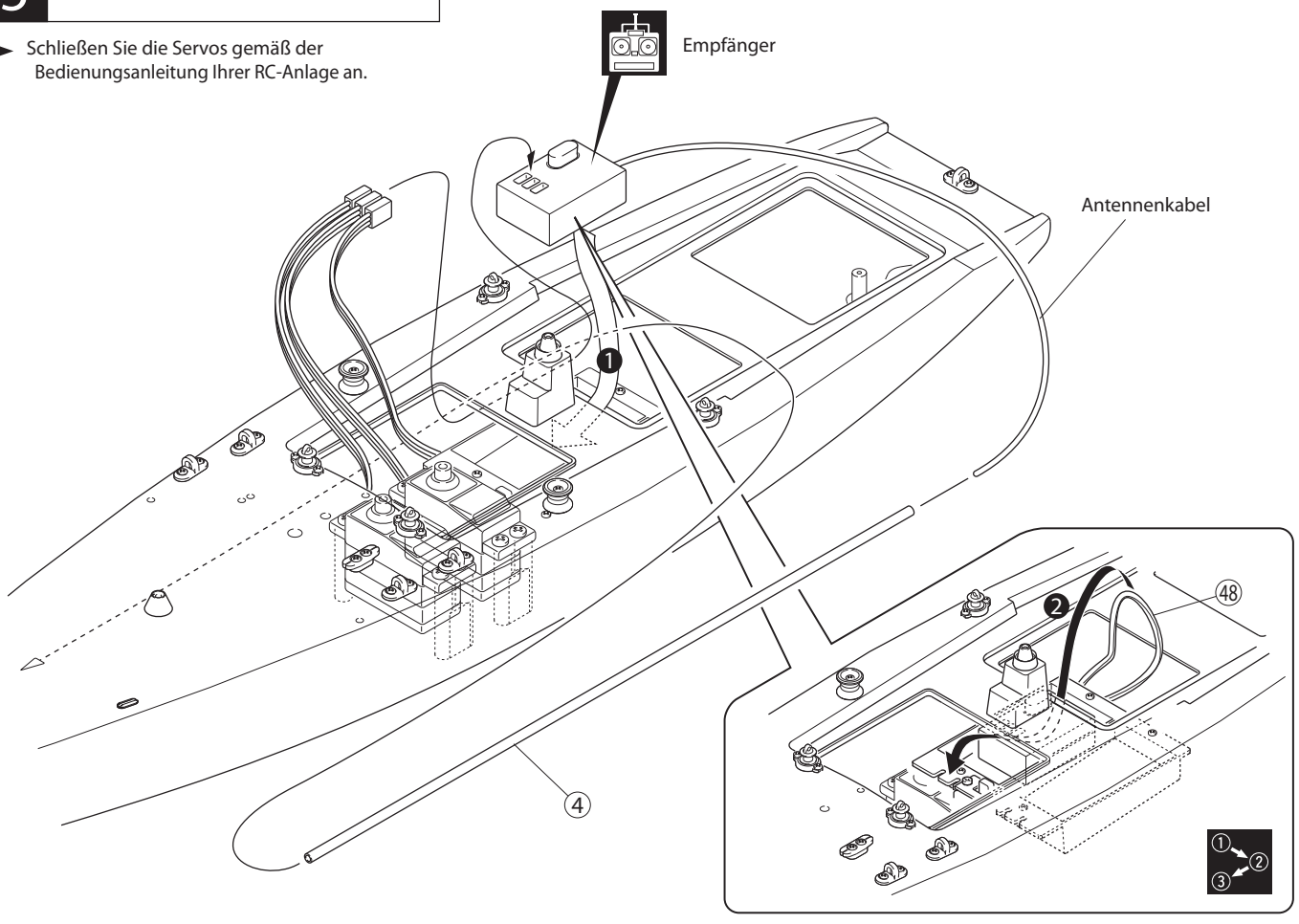
3 x 8mm LK Treibschraube

8



5 RC-Anlage

► Schließen Sie die Servos gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer RC-Anlage an.



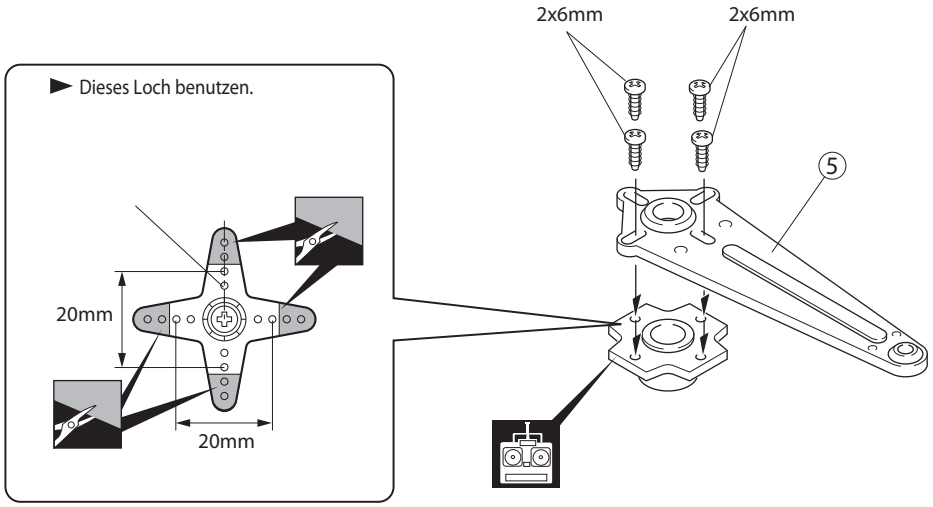
Im Readyset enthalten.

Bauen Sie die Stufen in der angegebenen Reihenfolge.

6 RC-Anlage

2 x 6mm LK Treibschraube

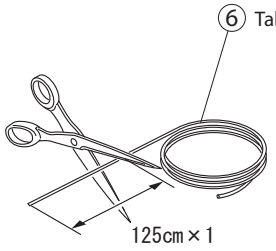
4



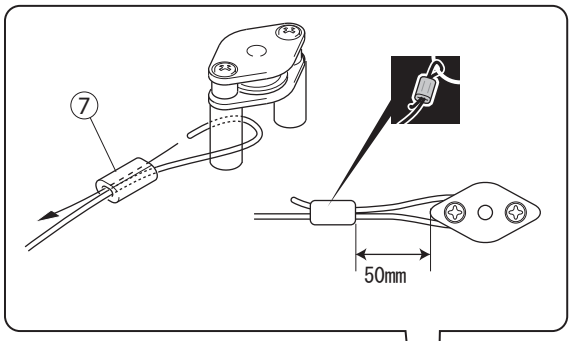
7 RC-Anlage

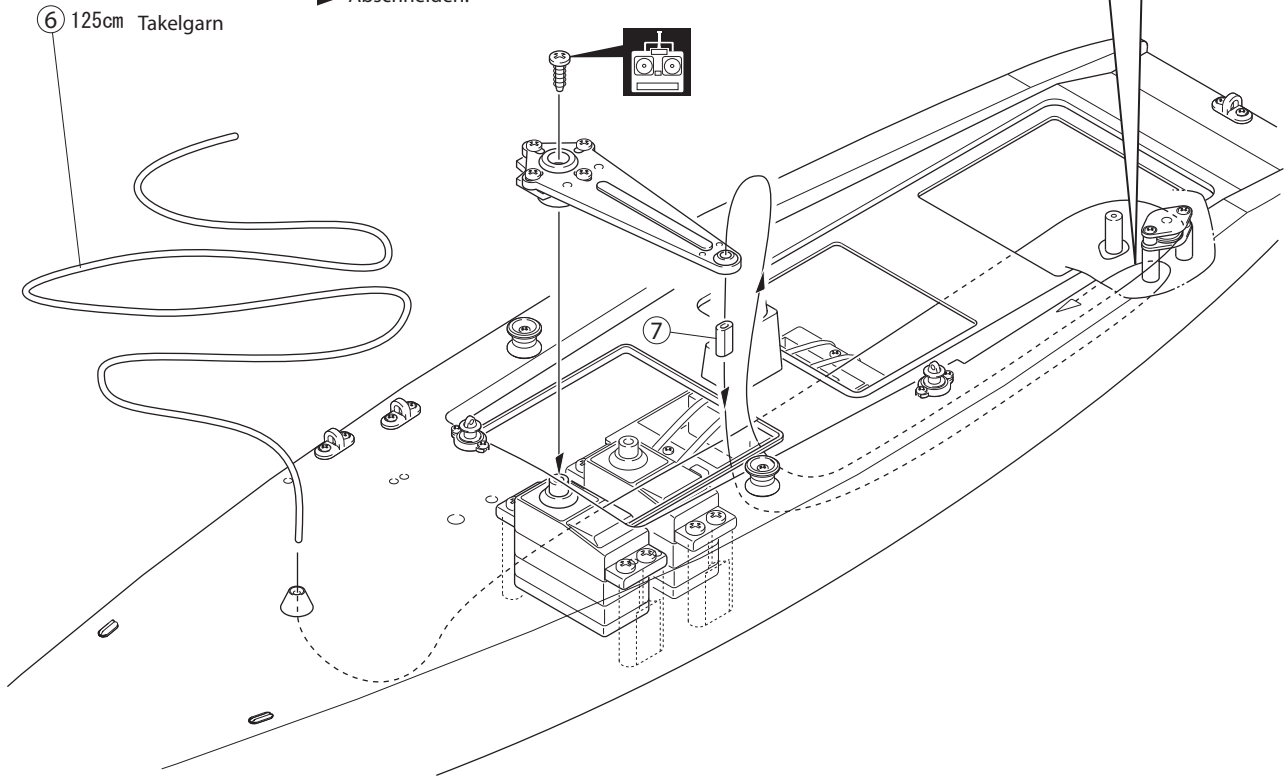
⑦ Hülse

1



Abschneiden.



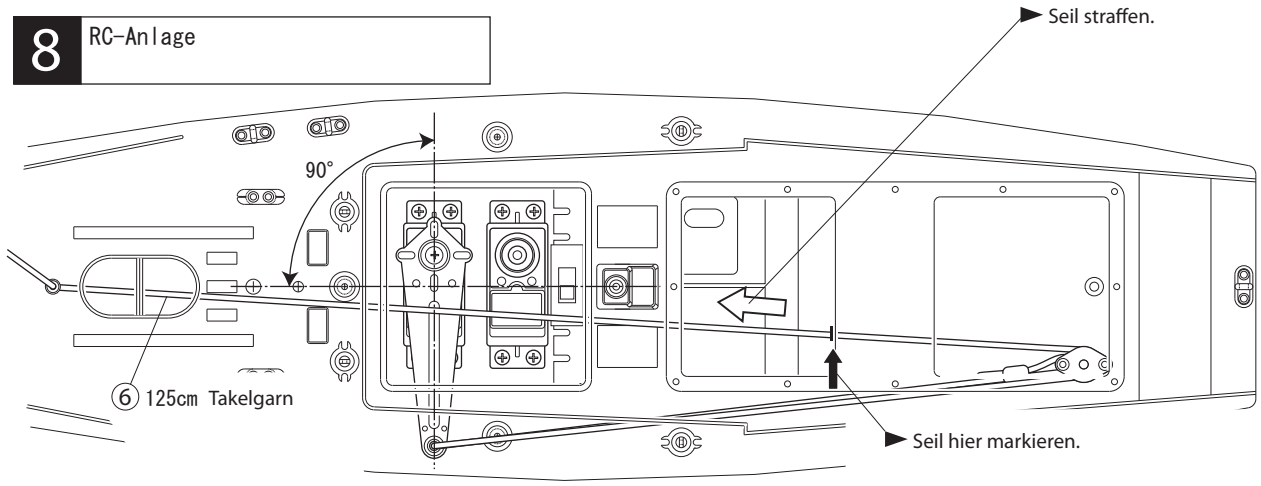


Im Readyset enthalten.

Schneiden Sie die schraffierten Flächen heraus.

Seil durchführen, wie dargestellt.

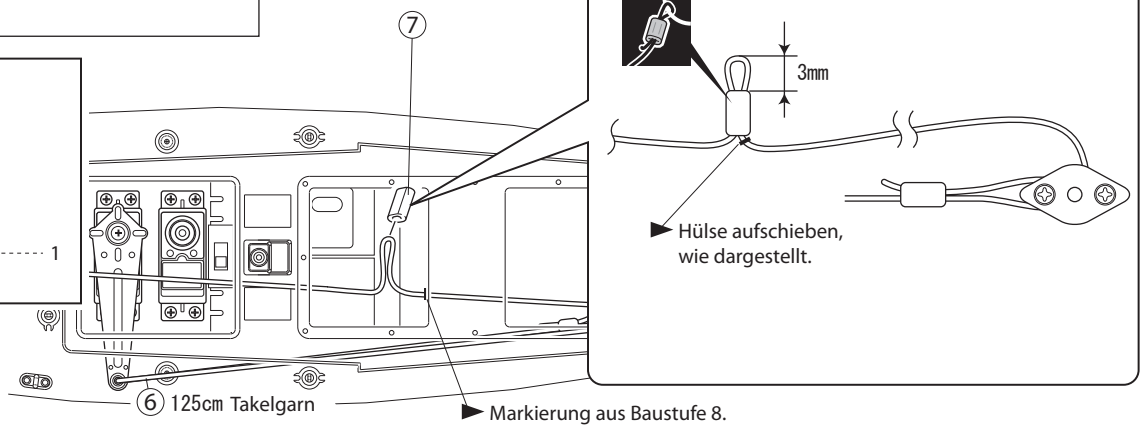
8 RC-Anlage



9 RC-Anlage

⑦ Hülse

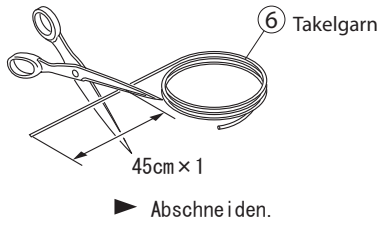
0 ---------- 1



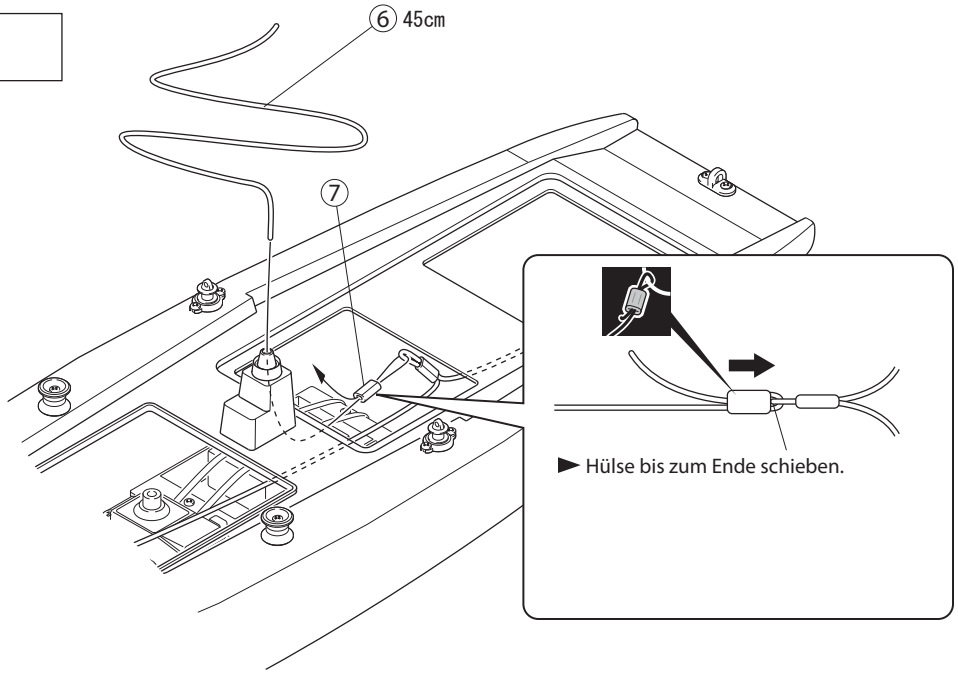
10 RC-Anlage

⑦ Hülse

0 ---------- 1



► Abschneiden.

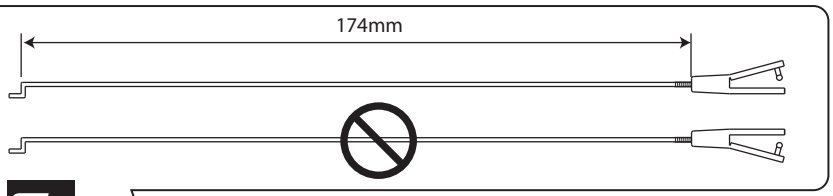


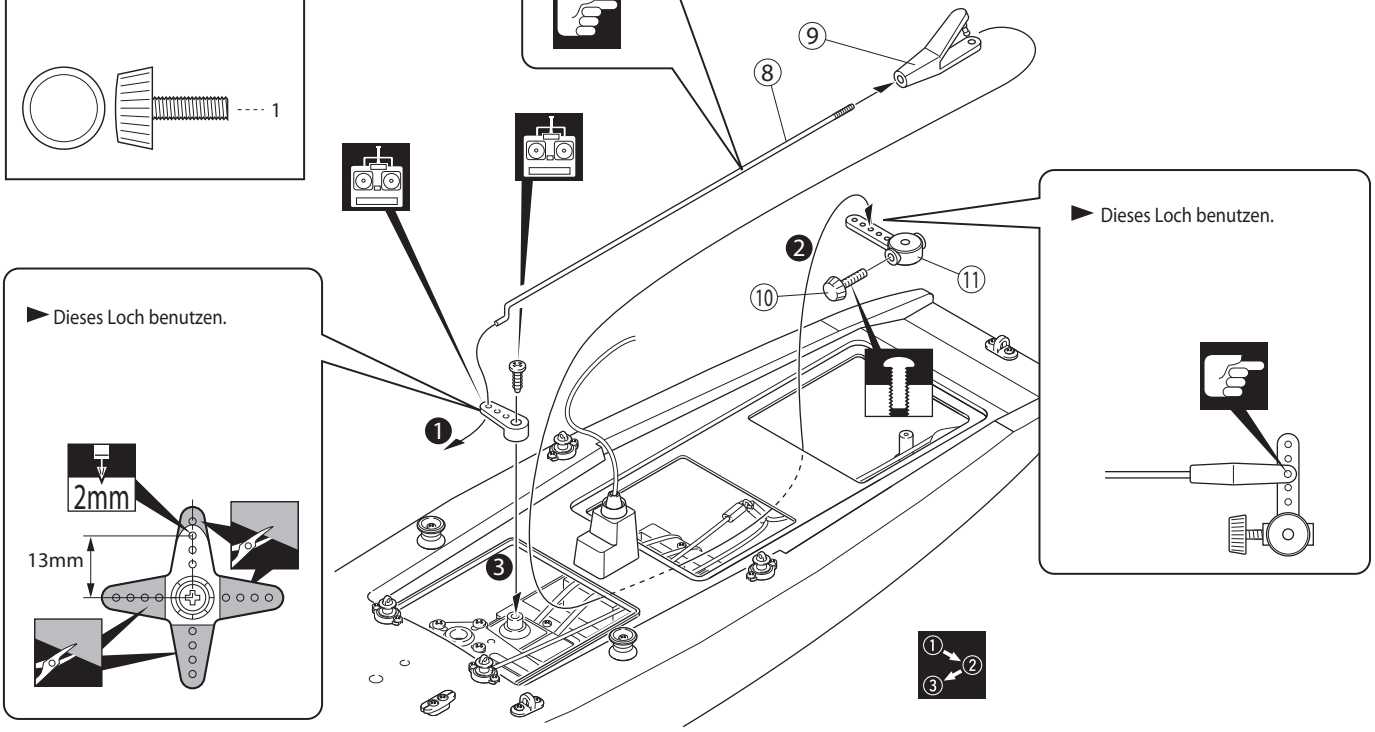
Seil durchführen,
wie dargestellt.

11 RC-Anlage

⑩ 3 x 10mm Kunststoffschraube

---- 1

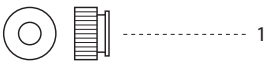


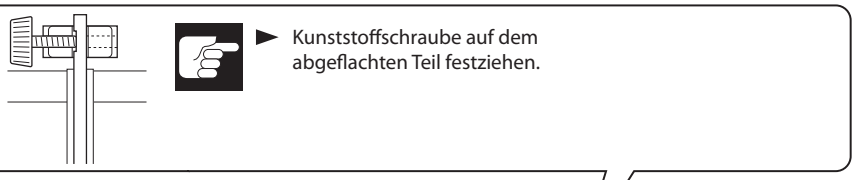


12 Kiel

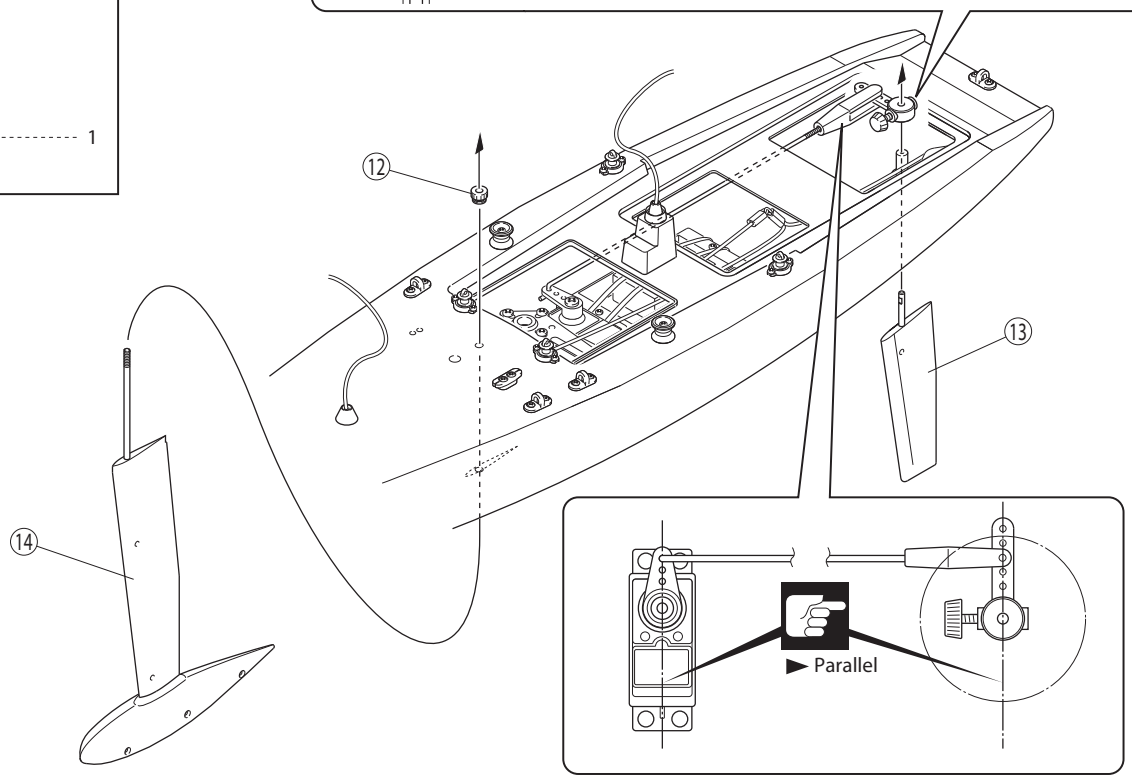
⑫ Kielmutter

---------- 1





► Kunststoffschraube auf dem abgeflachten Teil festziehen.



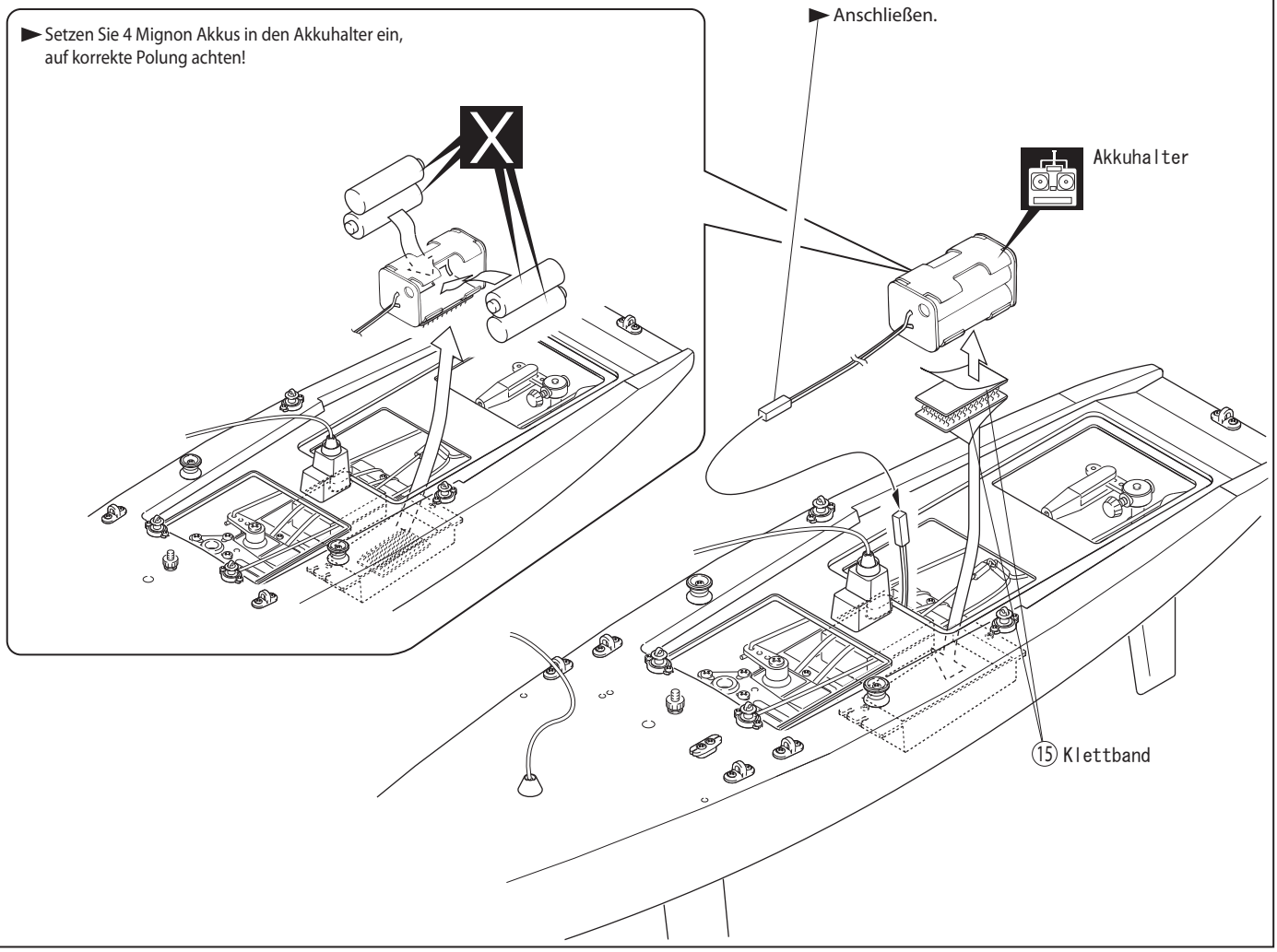
Vorsicht! Wichtiger Hinweis!

Schneiden Sie die schraffierten Flächen heraus.

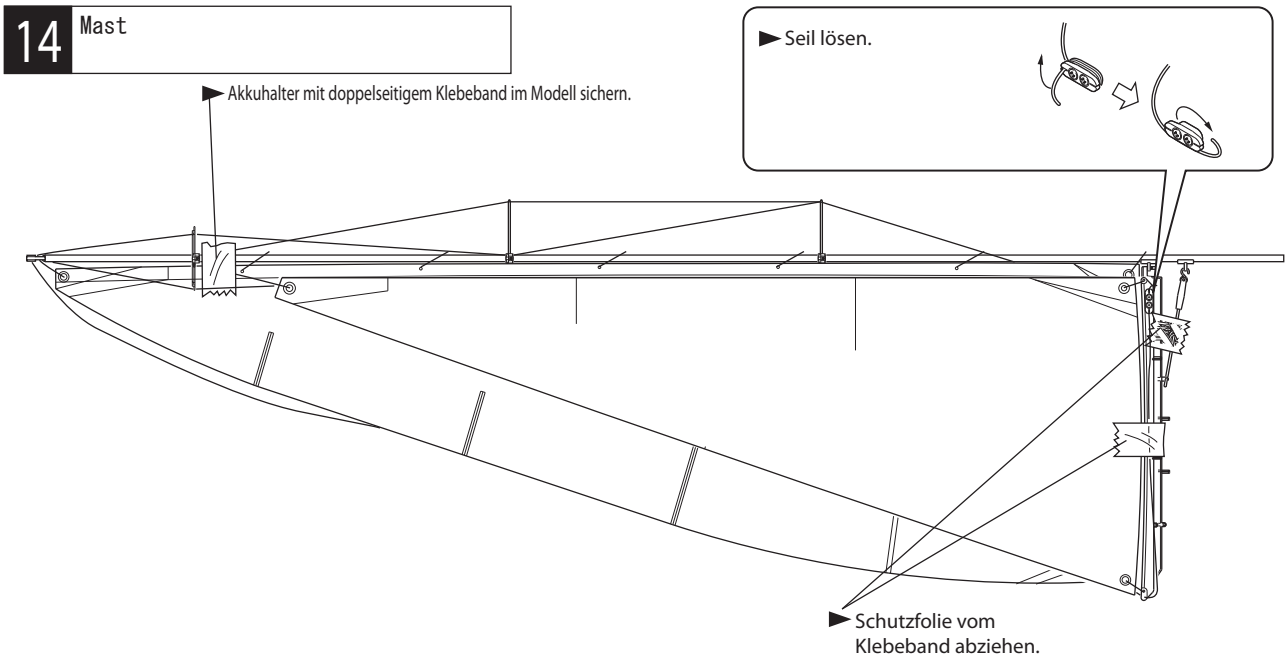
Bauen Sie die Stufen in der angegebenen Reihenfolge.

Vorläufig festziehen.

13 RC-Anlage



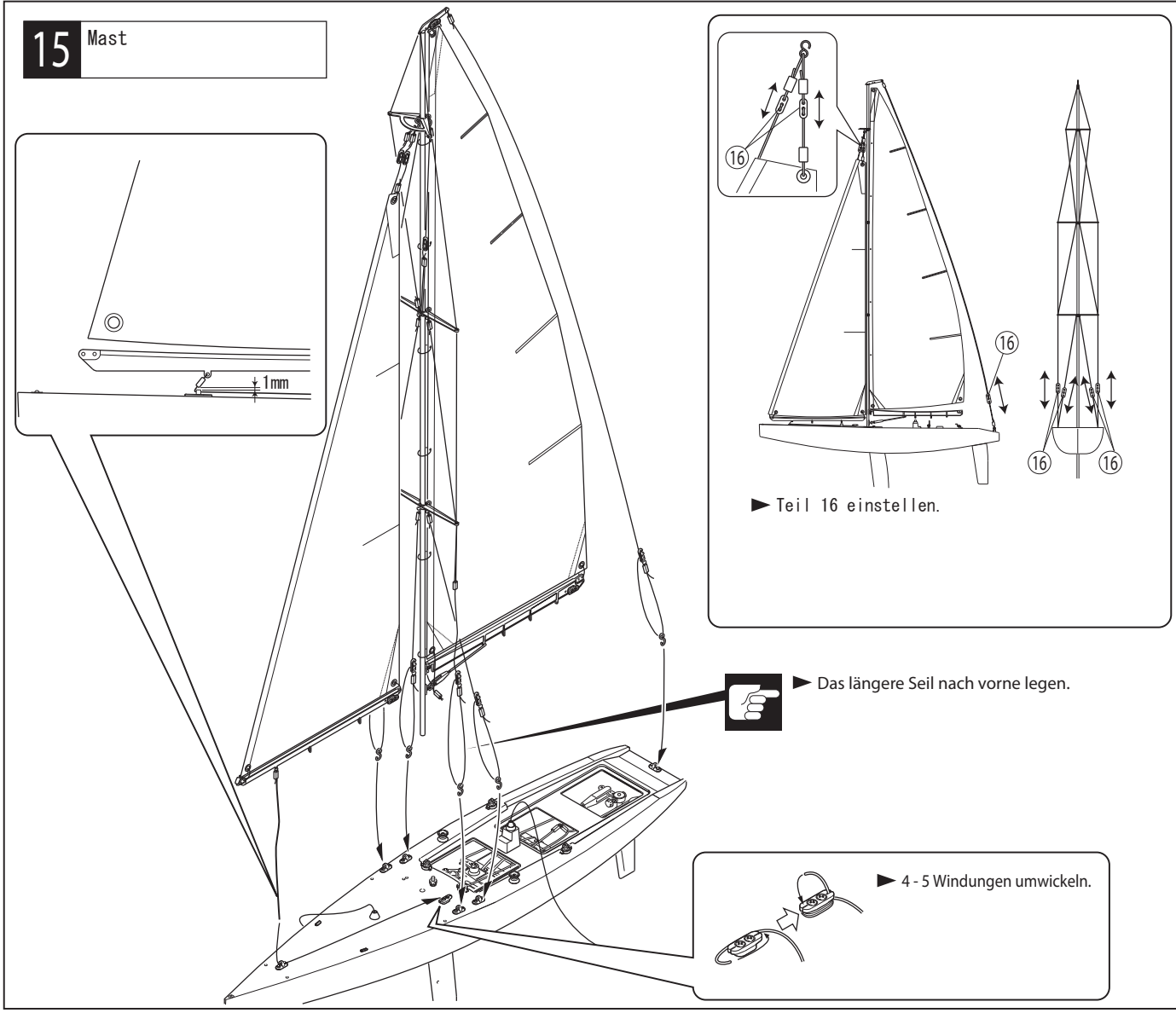
14 Mast



Im Readyset enthalten.

X Das Teil ist nicht im Bausatz enthalten!

15 Mast



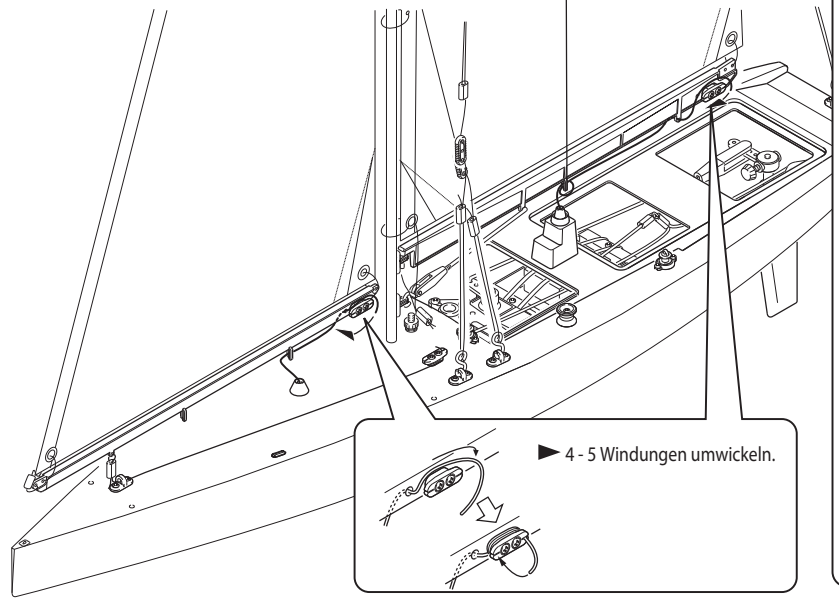
► Teil 16 einstellen.

► Das längere Seil nach vorne legen.

► 4 - 5 Windungen umwickeln.

16 Mast

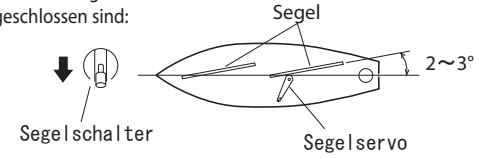
► 1 Windung umwickeln.



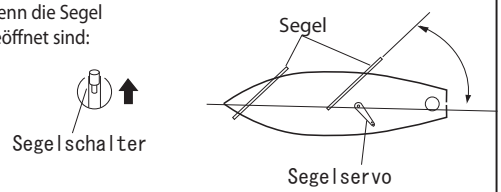
► 4 - 5 Windungen umwickeln.

► Senderknüppel für das Segel ganz nach unten drücken und das Segel mit dem Seil auf einen Winkel von 2 - 3° justieren.

Wenn die Segel geschlossen sind:

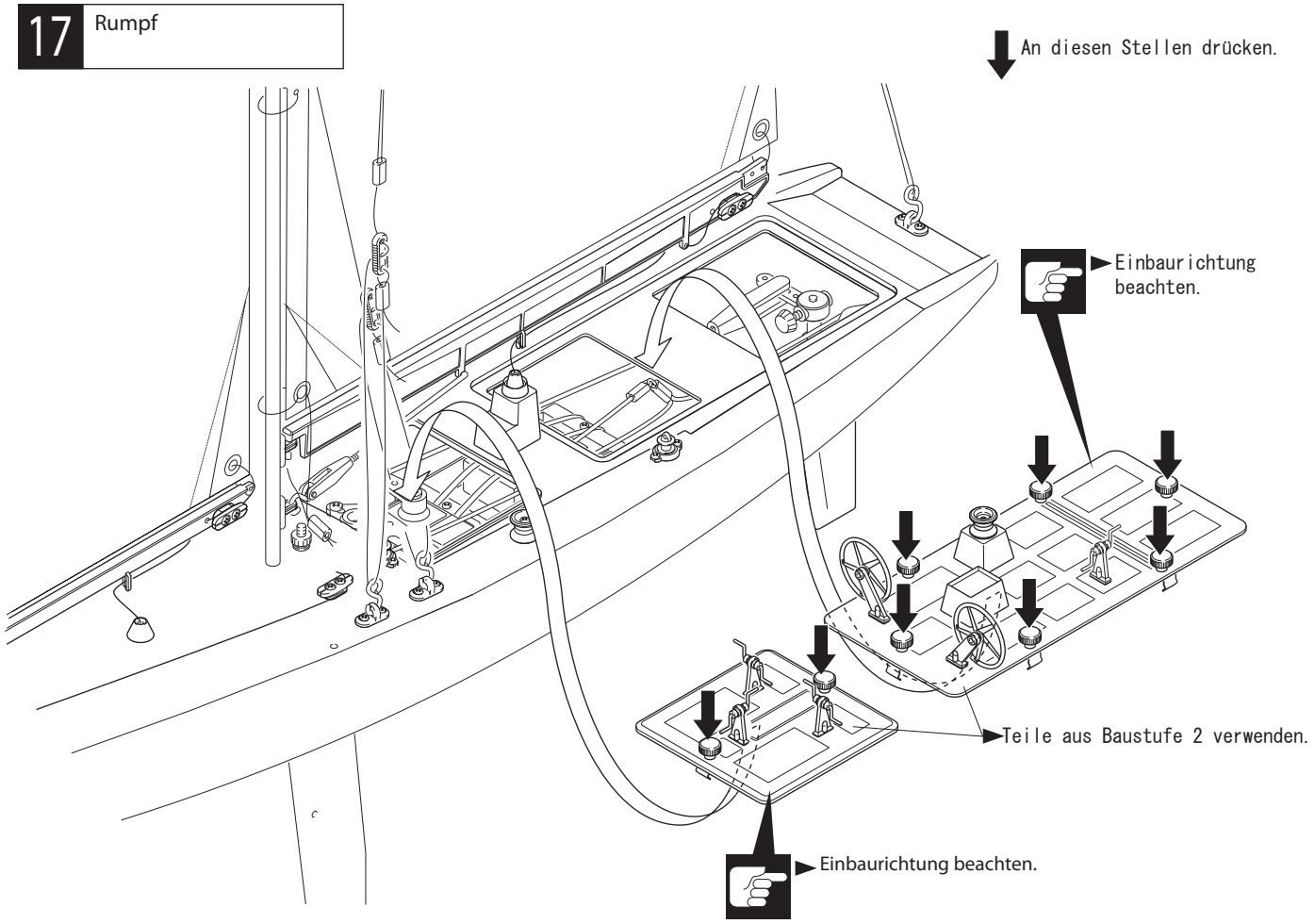


Wenn die Segel geöffnet sind:



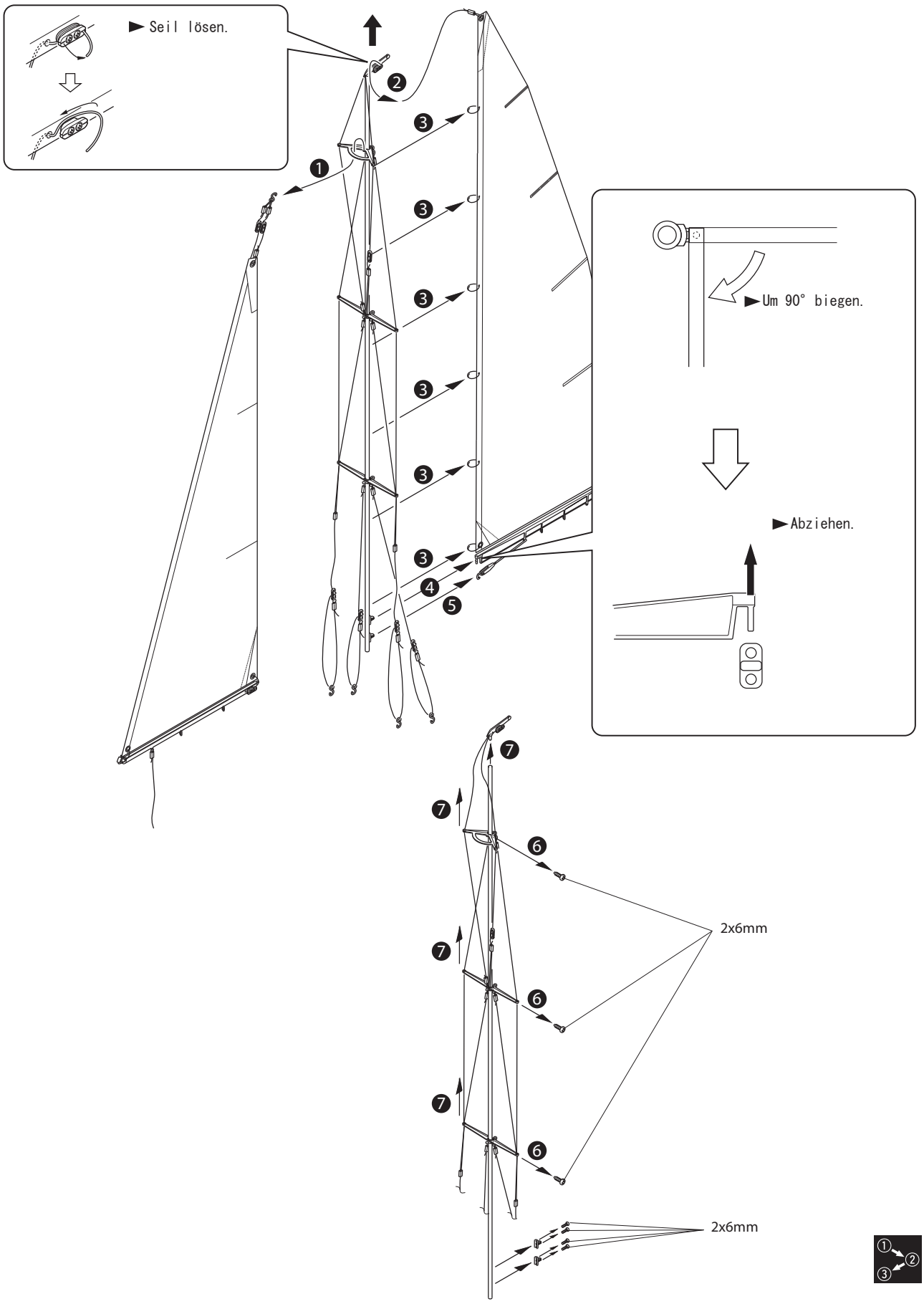
Vorsicht! Wichtiger Hinweis!

17 Rumpf



Vorsicht! Wichtiger Hinweis!

So demontieren Sie den Mast



Bauen Sie die Stufen in der angegebenen Reihenfolge.

6. Die Checkliste vor dem Start

6.1 Der Rumpf

- ❑ Sind alle Schrauben festgezogen und an notwendigen Stellen mit Schraubensicherungslack gesichert?
- ❑ Sind alle Rumpfdurchbrüche dicht?
- ❑ Ist der Kiel richtig verschraubt?
- ❑ Sind die Luken abgedichtet?
- ❑ Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- ❑ Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- ❑ Steckt der Lenzstopfen sicher?

6.2 Das Rigg

- ❑ Sind alle Knoten fest?
- ❑ Sind die Segel richtig eingestellt?
- ❑ Sind alle Wanten und Stagen gut gespannt?
- ❑ Sind die Schäkel eingerastet?

6.3 Die RC-Anlage

- ❑ Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- ❑ Laufen die Servos in die richtige Richtung?
- ❑ Ist die Kanalbelegung richtig?
- ❑ Ist sichergestellt, daß die Kabel keine anderen Komponenten behindern?
- ❑ Ist die Antenne ordnungsgemäß installiert?
- ❑ Ist der Schalter richtig befestigt und verbunden?
- ❑ Ist der Empfänger gesichert gegen Stöße und Feuchtigkeit?
- ❑ Sind die Akkus geladen?

7. Auf die Wartung kommt es an

- Säubern Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz.
- Entfernen Sie sorgfältig Verschmutzungen vom Modell.
- Achten Sie auf Schäden, die beim Betrieb des Modell möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Flugbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und Spielfreiheit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es notwendig ist.

Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Akkus aus dem Modell entfernen.
- Modell an einem trockenen Ort mit normaler Temperatur lagern.

Hinweis:
Lassen Sie keine Schmier- und Treibstoffreste in das Erdreich gelangen. Entsorgen Sie bitte verbrauchte Stoffe, u.a. auch Akkus, fachgerecht an entsprechender Stelle.

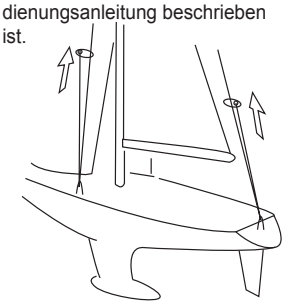
10. Hinweise zur Bedienung

Vor der Fahrt

Achten Sie darauf, dass Sie keine anderen Personen mit dem Modell stören und verletzen.

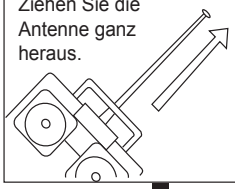
Sehen Sie sich hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer RC-Anlage an.

Stellen Sie sicher, dass alle Taue die richtige Länge aufweisen, so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

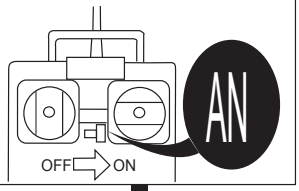


Stellen Sie sicher, dass Ihr Frequenzkanal der RC-Anlage nicht mit anderen Modellsportlern gleich ist,da Sie sonst Störungen haben.Sprechen Sie sich vor dem Einschalten mit den anderen Modellsportlern ab.

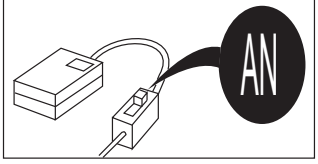
Ziehen Sie die Antenne ganz heraus.



Schalten Sie den Sender ein.

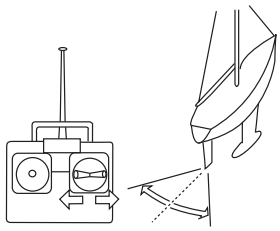


Schalten Sie den Empfänger ein.

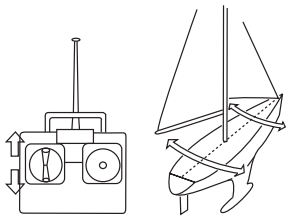


Während des Betriebes

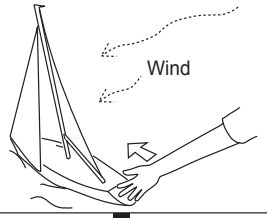
Stellen Sie sicher, dass sich das Schiff entsprechend Ihrer Steuerkommandos verhält.



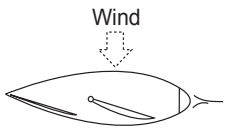
Stellen Sie sicher, dass sich die Segel entsprechend Ihrer Steuerkommandos öffnen und schließen.



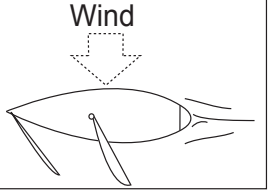
Setzen Sie das Schiff so in das Wasser, dass das Segel im Wind liegt.



Ziehen Sie das Segel dichter, um das Schiff schneller segeln zu lassen.

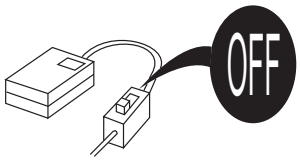


Lassen Sie das Segel bei starkem Wind etwas aufgehen, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

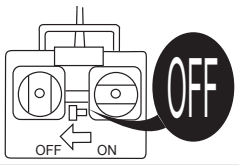


Nach dem Betrieb

Schalten Sie den Empfänger aus.

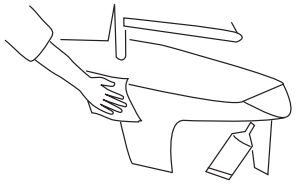


Schalten Sie den Sender aus.



Sollte Wasser in das Schiff gelangt sein, so drehen Sie es um und lassen das Wasser herauslaufen.

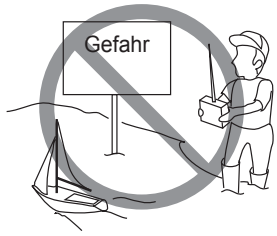
Säubern Sie nach dem Segeln den Rumpf mit einem Tuch und fetten Sie alle sich drehenden und beweglichen Teile nach.



Sicherheitshinweise

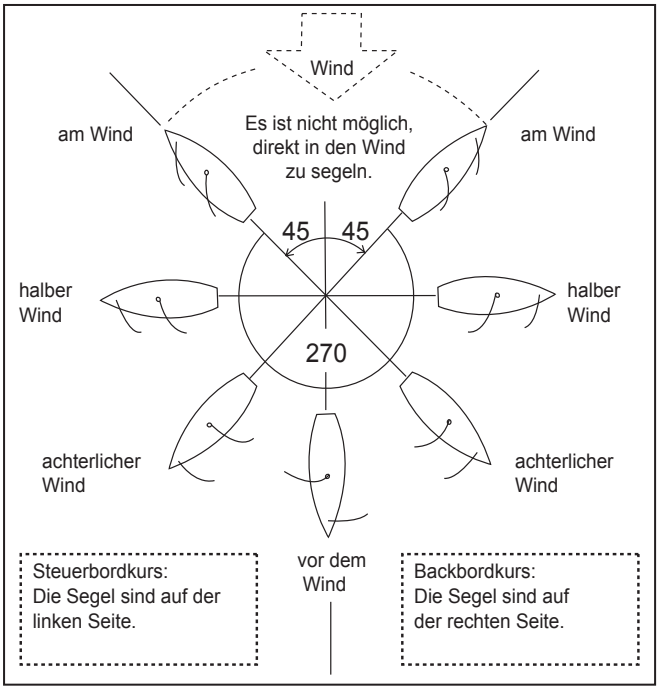
Segeln Sie nicht in der Nähe von Menschen oder in Gewässern mit starker Strömung.

Segeln Sie niemals in unsicheren Gewässern.



Schwimmen Sie nicht hinter Ihrem Schiff hinterher, um es zurückzuholen. Lebensgefahr!

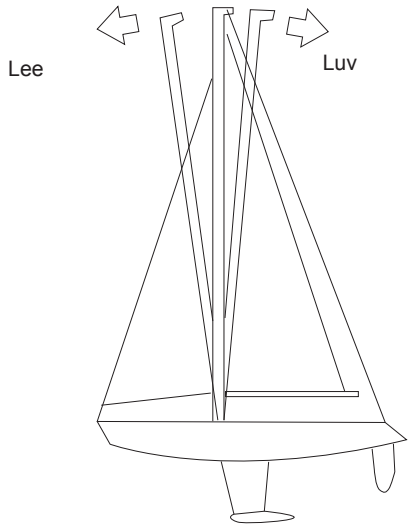
Verschiedene Arten des Segelns



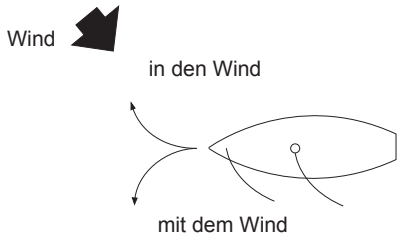
Einstellung der Knüppelrastung an der Fernsteuerung

Stellen Sie Ihren Fernsteuersender so ein, dass der Knüppel für die Segelverstellung nicht selbstzentrierend arbeitet, also der Knüppel immer in der Position stehen bleibt in der Sie ihn losgelassen haben. Entfernen Sie dazu die Feder aus dem entsprechenden Steuerknüppel Ihrer RC-Anlage. Das Steuern der Segelverstellung wird so einfacher für Sie. Sehen Sie sich hierzu auch die Bedienungsanleitung der RC-Anlage an.

Einstellung des Mastwinkels



Zeigt der Mastbaum eines Schiffes in den Wind, so nennt man das “Luv”. Zeigt der Mastbaum vom Wind weg. so nennt man das “Lee”. Den Mastbaum kann man durch Verstellen des Riggs ändern. Stellen Sie den Mast so ein, dass der Mastbaumn leicht in den Wind zeigt.

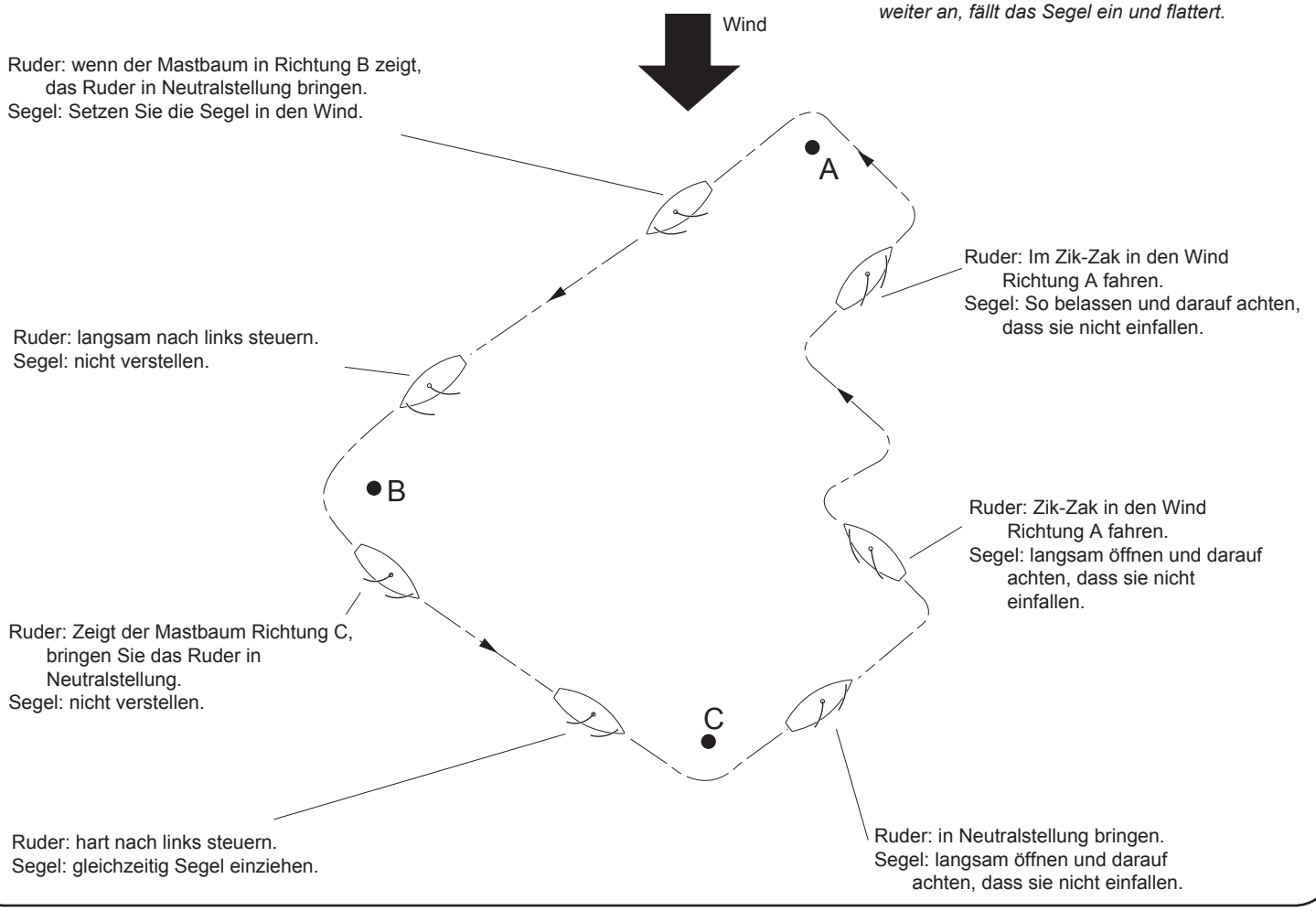


Grundsätzliches über das Segeln

► Vermeiden Sie das Segeln bei schlechten Wetterverhältnissen, z.B. Sturm oder starkem Regen.

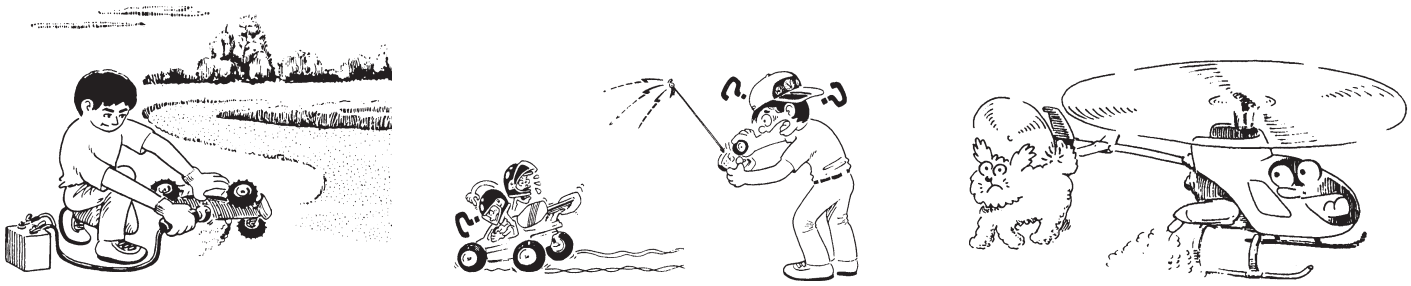
Der nächste Winkel des Mastbaums in den Wind liegt etwa über 45°. Ziehen Sie das Segel weiter an, fällt das Segel ein und flattert.

Steuern Sie ihr Modell, wie unten beschrieben:

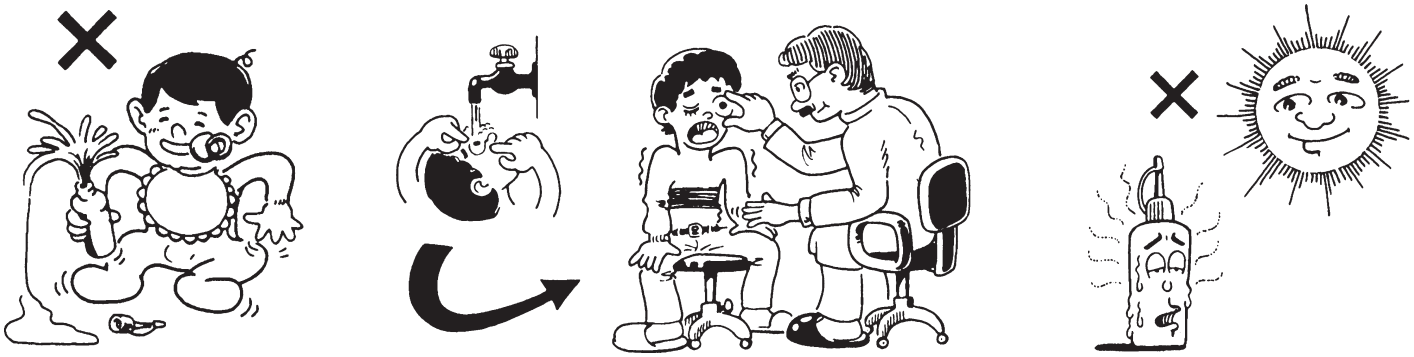

Wind
A
B
C
Ruder: wenn der Mastbaum in Richtung B zeigt, das Ruder in Neutralstellung bringen.
Segel: Setzen Sie die Segel in den Wind.
Ruder: Im Zik-Zak in den Wind Richtung A fahren.
Segel: So belassen und darauf achten, dass sie nicht einfallen.
Ruder: langsam nach links steuern.
Segel: nicht verstellen.
Ruder: Zik-Zak in den Wind Richtung A fahren.
Segel: langsam öffnen und darauf achten, dass sie nicht einfallen.
Ruder: Zeigt der Mastbaum Richtung C, bringen Sie das Ruder in Neutralstellung.
Segel: nicht verstellen.
Ruder: hart nach links steuern.
Segel: gleichzeitig Segel einziehen.
Ruder: in Neutralstellung bringen.
Segel: langsam öffnen und darauf achten, dass sie nicht einfallen.

9. Zu Ihrer Sicherheit

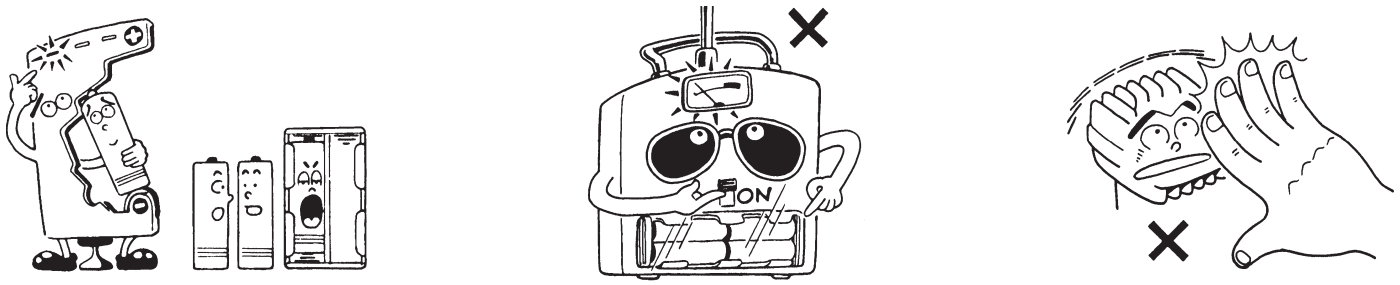
Viele der unten angeführten Sicherheitsratschläge werden Ihnen bekannt vorkommen oder sind eine Selbstverständlichkeit für Sie. Wir möchten Sie dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, daß Modelle keine Spielzeuge sind und bei leichtsinnigem Handeln erheblichen Schaden anrichten können. Sie können sich und Ihre Mitbürger dadurch in erhebliche Gefahr bringen! ***Achten Sie auf absolute Kompatibilität aller miteinander eingesetzten Komponenten. Dies gilt insbesondere für das Mischen von Komponenten verschiedener Hersteller bei der Fernlenkanlage!***



Wählen Sie für den Betrieb Ihres Modells einen geeigneten Platz. Überfliegen Sie keine Autos oder Zuschauer mit Ihrem Modell. Fliegen Sie nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen. Beachten Sie bei Schiffen die Strömung des Gewässers. Fahren Sie ***niemals*** in der Nähe von Schleusen oder Häfen, fahren Sie nicht in Naturschutzgebieten. Gerät Ihr Schiffsmodell außer Kontrolle, schwimmen Sie ***nicht*** hinterher! Lassen Sie Ihr Fahrzeugmodell nicht auf öffentlichen Straßen fahren, Sie gefährden sich und den Straßenverkehr! Gefährden Sie ***niemals*** mit Ihrem Modell Menschen oder Tiere. Bedenken Sie ***immer*** wie schnell ein Modell außer Kontrolle geraten kann!



Treibstoff für Modellmotoren von Kindern fernhalten! Der Treibstoff enthält Methanol und Nitromethan, bei Verschlucken kann dies zu Blindheit und dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Wird Treibstoff versehentlich doch verschluckt, suchen Sie ***sofort*** einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Gelangt Treibstoff in die Augen, diese ***sofort*** mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie auch hier sofort einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Lagern Sie Treibstoff niemals in der Sonne, Explosionsgefahr!



Überprüfen Sie stets Ihre Akkus, bevor Sie Ihr Modell betreiben. Im Zweifelsfall die Akkus nachladen! Verbinden Sie ***niemals (!)*** die beiden Pole eines Akkus ohne einen Verbraucher dazwischen, Sie verursachen damit einen ***KURZSCHLUß!*** Werfen Sie Akkus ***niemals*** ins Feuer, Explosionsgefahr! Beachten Sie, daß Elektro- und Verbrennungsmotoren beim Betrieb sehr heiß werden können, Verbrennungsgefahr!

Sorgen Sie stets für die Betriebssicherheit Ihres Modells. Bedenken Sie bitte, daß ausschließlich ***Sie*** dafür verantwortlich sind! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf festen Sitz! Fassen Sie ***niemals*** in sich bewegende Antriebsteile, Verletzungsgefahr!

10. Ersatzteile/Tuningteile

Ersatzteilliste

★ : FOR JAPANESE MARKET ONLY.

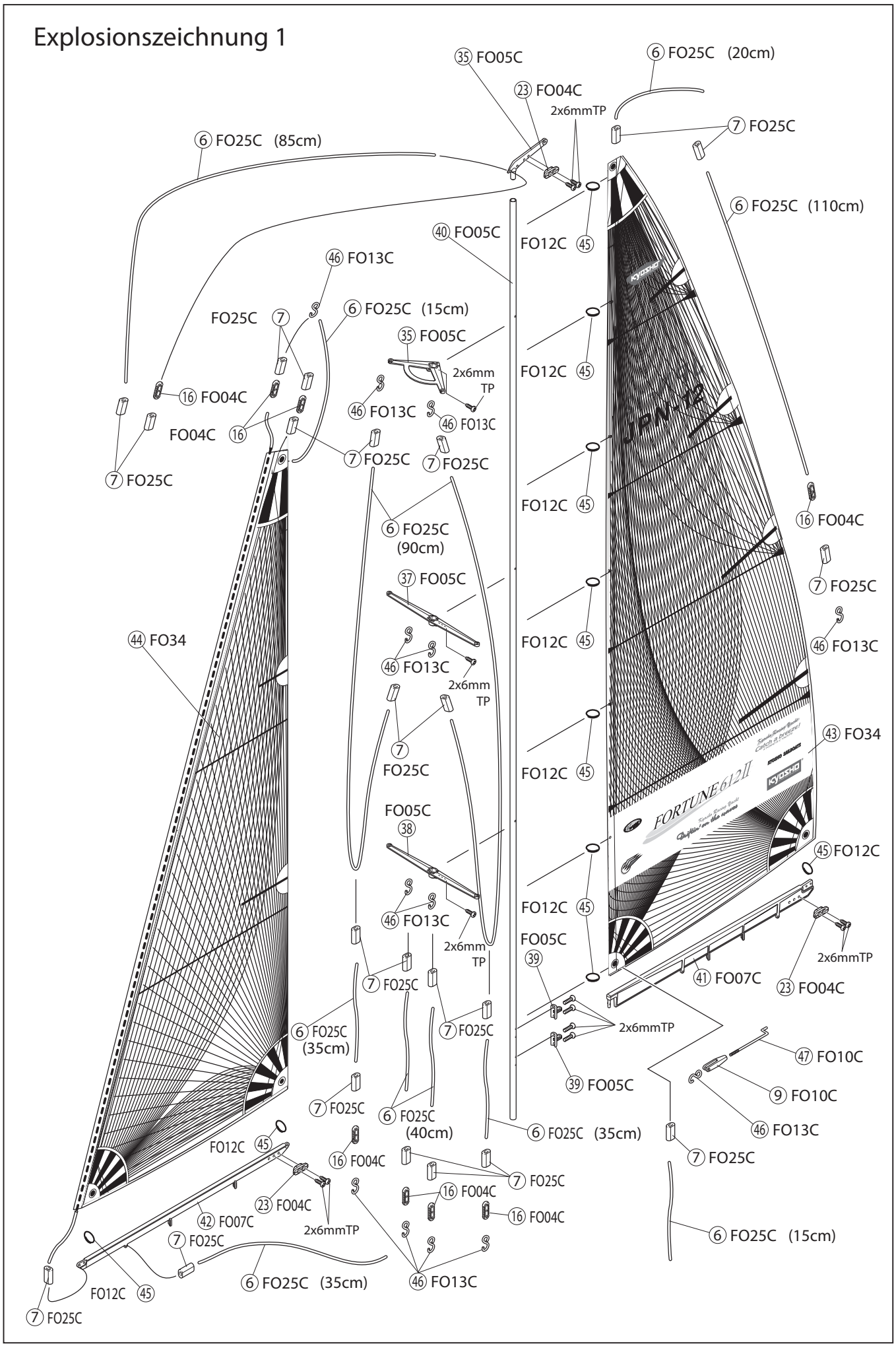
Nr.	Artikelname	Beschreibung		
FO02C	ハッチセット Hatch Set	㉛ ㉜ x 1 ㉝ ㉞ x 8		
FO04C	艤装パーツ Rigging Parts	㉖ ㉗ x 2 ㉑ ㉓ ㉔ x 4 ⑳ ㉒ x 6 ⑯ ㉕ x 10		
FO05C	マストセット Mast Set	㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊵ ⓧ 1 ㊴ x 2		
FO06C	メカボックス Radio Box	㉘ x 2 ⑤ ⑪ ㉙ ㉚ ㊽ ⓧ 1		
FO07C	ブーム Boom	㊶ ㊷ x 1		
FO09C	船台 Stand	① x 2 ③ x 4 ② x 6		
FO10C	ロッドセット Rod Set	④ ⑧ ㊼ x 1 ⑨ ㊿ x 2		
FO12C	セールリング Sail Ring	㊺ x 12		
FO13C	Sフック S-Hook	㊻ x 10		
FO15C	3mmキールナット 3mm Keel Nut	⑫ x 2		

Nr.	Artikelname	Beschreibung		
FO25C	コード（白） Cord (White)	20m ⑦ x 22		
FO31	船体（フォーチューン612 II） Hull (FORTUNE 612 II)	⑲ x 1		
FO32	ラダー/キール（フォーチューン612 II） Rudder & Keel (FORTUNE 612 II)	⑬ ⑭ ⑰ ⑱ ⓧ 1		
FO33	デカール（フォーチューン612 II） Decal (FORTUNE 612 II)	デカール一式 Decal		
FO34	セールセット（フォーチューン612 II） Sail Set (FORTUNE 612 II)	㊸ ㊹ x 1		
FO36	人形セット（フォーチューン612 II） Figure Set (FORTUNE 612 II)	人形x5体、両面テープ Figure X 5, Double-sided Tape.		
DL22	化粧ビス3×10mm Fitting Screw 3x10mm	⑩ x 5		
90497	マジックテープ Magic Tape	⑮ x 2		

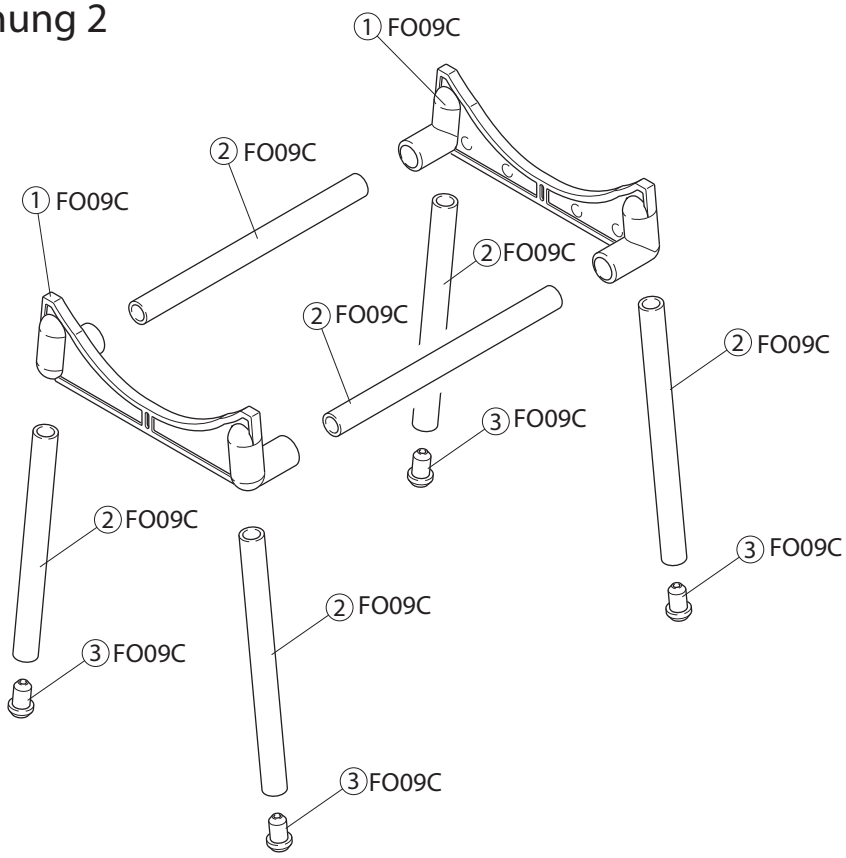
Hinweis:

Bitte bestellen Sie Ersatzteile ausschließlich mit den oben aufgeführten ***Bestellnummern*** bei Ihrem Fachhändler. Alternativ haben Sie die Möglichkeit unter **www.kyosho.de** Ersatzteile in unserem Webshop zu bestellen.

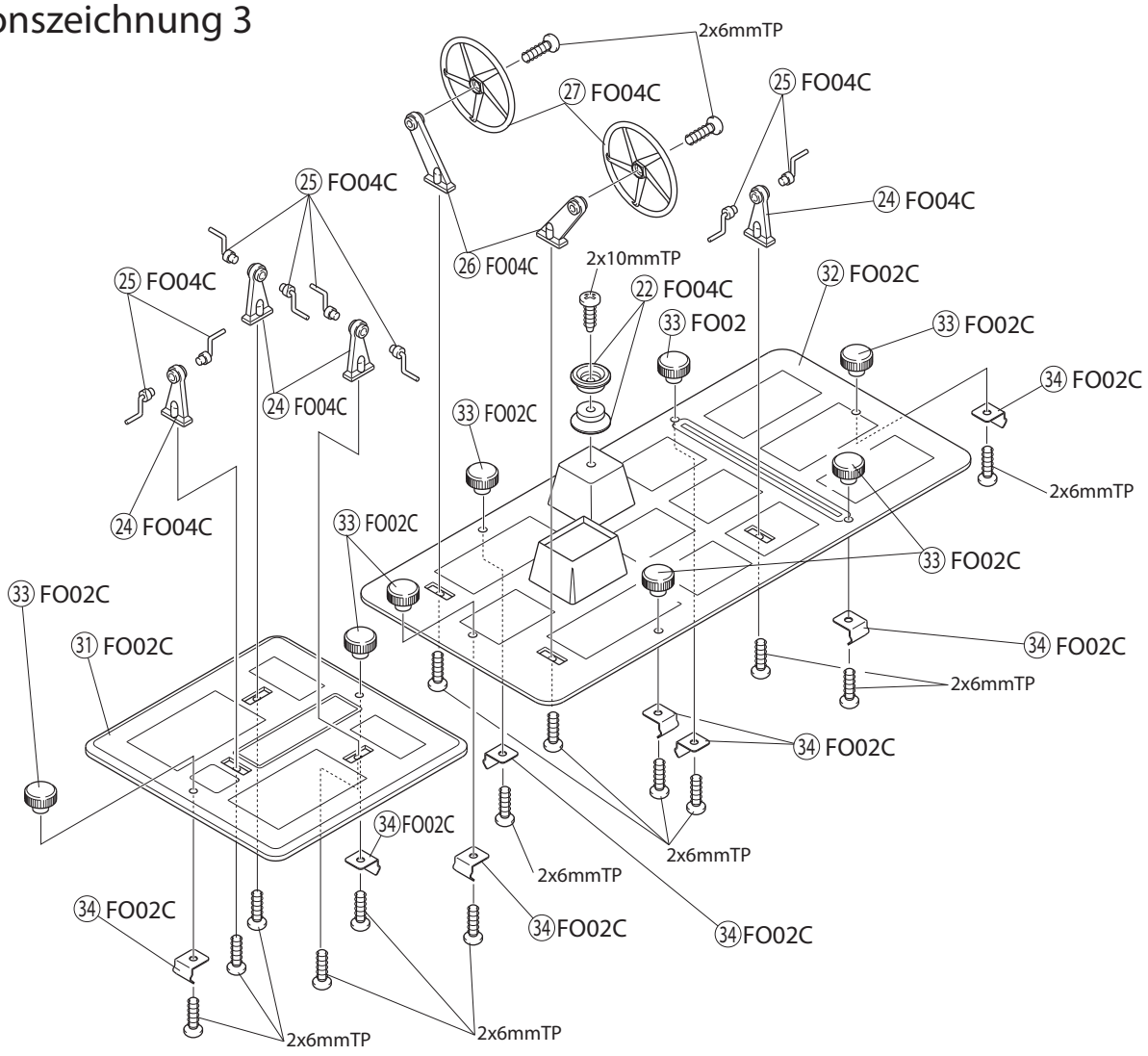
11. Explosionszeichnungen



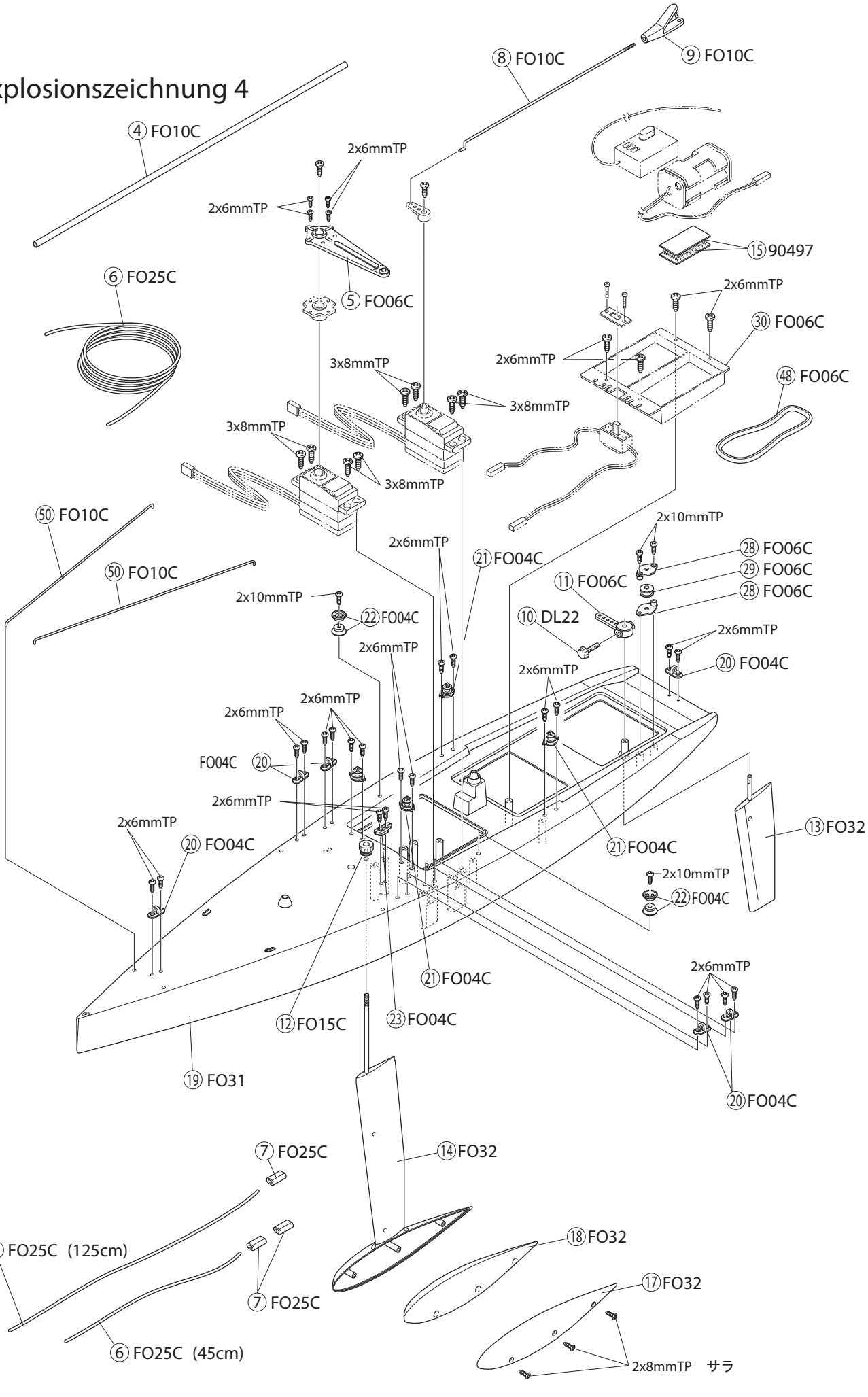
Explosionszeichnung 2



Explosionszeichnung 3



Explosionszeichnung 4



12. Garantiebedingungen

1. Garantieerklärung
1) Wir übernehmen die Garantie, dass bei den Modellen und Bauteilen der KYOSHO Deutschland GmbH während der Garantiefrist (§ 4) keine Fabrikations-oder Materialmängel zu Tage treten.
2) Diese Garantie gilt nur gegenüber Kunden, die ein Modell oder Bauteil der KYOSHO Deutschland GmbH bei einem autorisierten KYOSHO-Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland gekauft haben. Die Garantie ist nicht übertragbar.

2. Ausschluss der Garantie
1) Keine Garantie besteht auf Verschleißteile wie Reifen, Felgen, Lager,Glühkerzen, Kupplungen, Lackierungen etc.
2) Die Garantie ist ferner ausgeschlossen, wenn
- unzulässiges Zubehör verwandt worden ist oder Tuning- oder Anbauteile, die nicht aus dem KYOSHO-Lieferprogramm stammen oder nicht von der KYOSHO Deutschland GmbH ausdrücklich als zulässiges Zubehör deklariert worden sind. Es obliegt dem Käufer, sich bei seinem KYOSHO-Fachhändler diesbezüglich zu informieren.
- die Bauanleitung oder Bedienungsanleitung missachtet, das Modell baulich verändert oder zweckentfremdet wurde oder
- der Fehler auf lokale Verhältnisse des Kunden zurückzuführen ist.

3. Hinweis auf gesetzliche Rechte
1) Diese Garantie wird von uns freiwillig und ohne gesetzliche Verpflichtung übernommen.
2) Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen auch gesetzliche Rechte zustehen,wenn die von Ihnen gekaufte Sache bei Übergabe an Sie mangelhaft ist. Diese gesetzlichen Mängelrechte richten sich ausschließlich gegen Ihren Verkäufer, d.h. Ihren autorisierten KYOSHO-Fachhändler. Nach dem Gesetz können Sie von Ihrem Verkäufer in erster Linie entweder die Reparatur der mangelhaften oder die Lieferung einer neuen Sache verlangen. Hierfür können Sie dem Verkäufer eine angemessene Frist setzen. Kommt der Verkäufer Ihrem Verlangen nicht nach, können Sie nach Ablauf der Frist den Vertrag rückabwickeln, d.h. die Sache zurückgeben und den Kaufpreis herausverlangen, oder eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Möglicherweise stehen Ihnen auch Schadensersatzansprüche zu, insbesondere, wenn der Verkäufer den Mangel kannte oder infolge von Fahrlässigkeit nicht kannte.
3) Die gegen die KYOSHO Deutschland GmbH bestehenden Rechte aus dieser Garantie bestehen zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten und schränken diese Rechte in keiner Weise ein.

4. Dauer der Garantie
1) Die Garantiefrist beträgt zwei Jahre und beginnt mit dem Tag des Kaufes bei Ihrem autorisierten KYOSHO-Fachhändler.
2) Von uns erbrachte Garantieleistungen führen nicht zu einem Neubeginn oder einer Verlängerung der Garantiefrist.

5. Rechte aus der Garantie
1) Liegt ein Garantiefall vor, werden wir die defekten Teile nach unserer Wahl austauschen oder reparieren. Austauschteile gehen in das Eigentum der KYOSHO Deutschland GmbH über.
2) Die Garantieleistungen werden von der KYOSHO Deutschland GmbH Serviceabteilung vorgenommen.
3) Die Material- und Arbeitskosten tragen wir. Falls das Gerät zum Zwecke der Prüfung und Reparatur transportiert wird, geschieht dies auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten.
4) Weitergehende Ansprüche gegen uns, insbesondere auf Rückabwicklung des Vertrags, Herabsetzung des Kaufpreises oder Schadensersatz, bestehen aus dieser Garantie nicht.

6. Geltendmachung der Garantie
1) Garantieansprüche sind unverzüglich nach Feststellung eines Material- oder Herstellungsfehlers bei einem autorisierten KYOSHO-Fachhändler oder bei der KYOSHO Deutschland GmbH, Serviceabteilung, Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen, geltend zu machen. Für Defekte, die auf eine verzögerte Geltendmachung der Garantie zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Garantie.
2) Zur Geltendmachung der Garantie ist die Vorlage eines Garantiebelegs und des beanstandeten Modells oder Bauteils erforderlich. Als Garantiebeleg gilt der Servicebegleitschein sowie auch der Verkaufsbeleg, wenn auf dem Verkaufsbeleg der Modelltyp mit der Bestellnummer vom autorisierten KYOSHO-Fachhändler vermerkt ist und der Verkaufsbeleg mit Stempel, Datum und Unterschrift des Fachhändlers gegengezeichnet ist.
3) Modelle bzw. Teile sind in gereinigtem Zustand einzusenden (z.B. auch Benzintank völlig entleeren). Wir behalten uns vor, ungereinigte Teile auf Ihre Kosten zurückzusenden.
4) Stellt sich nach einer Prüfung des beanstandeten Modells oder Bauteils heraus, dass kein Garantiefall vorlag, sind wir berechtigt, den geleisteten Arbeitsaufwand nach unseren allgemeinen Stundensätzen, mindestens jedoch eine Auf wandspauschale in Höhe von E 8.50, zu berechnen.

Stand: Januar 2006

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Das breite Sortiment im Modellsport

Fahrzeuge mit Elektromotor

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

Flugmodelle mit Elektromotor

Flugmodelle mit Verbrennungsmotor

Helicopter mit Elektromotor

Helicopter mit Verbrennungsmotor

Schiffe mit Elektromotor

Schiffe mit Verbrennungsmotor

Segelboote

Best.-Nr. 40041

11/07

Printed in Germany

Copyright by KYOSHO Deutschland GmbH • D-24568 Kaltenkirchen

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen
Info-Hotline: 04191-932678 • hotline@kyosho.de • www.kyosho.de